



Statistische Berichte

Krankenhausstatistik 2023: Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis



A IV 2 j 2023
Hrsg. im November 2023
Bestellnr. A4200C 202300

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2024**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	5
Begriffsbestimmungen	6

Tabellen

Betten und Patientenbewegung in Bayern von 1991 bis 2023

1. Krankenhäuser	9
2. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	10

Krankenhäuser in Bayern 2023

3. Ambulante Leistungen nach Rechtsgrundlage und Krankenhaustypen	11
4. Krankenvetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) nach Krankenhaustypen	12
5. Krankenvetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) nach Fachabteilungen	16
6. Krankenvetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) nach Regierungsbezirken	18
7. Sonderausstattung: Medizinisch-technische Großgeräte	24
8. Ärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis nach funktionaler Stellung und Krankenhaustypen	25
9. Ärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis nach Beschäftigungsumfang und Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	27
10. Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis nach Beschäftigungsumfang und Krankenhaustypen	28
11. Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis nach Beschäftigungsumfang und Berufsbezeichnung/Berufsabschluss	30
12. Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	32
13. Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	36
14. Entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) nach Alter und Diagnosen	40
15. Kosten: Gesamtkosten, Abzüge und bereinigte Kosten	42

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Bayern 2023

16. Krankenvetten, Pflgeetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) nach Typen	46
17. Ärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis nach funktionaler Stellung und Typen	48
18. Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis nach Beschäftigungsumfang und Berufsbezeichnung/Berufsabschluss	49
19. Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	50
20. Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	52

Vorbemerkungen

Zweck der Erhebung

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Rechtsgrundlagen

Gesetzliche Grundlage für die Krankenhausstatistik ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung – KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Art. 1 Zweite ÄndVO vom 10.7.2017 (BGBl. I S. 2300), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung.

Art und Umfang der Erhebung

Die Krankenhausstatistik wird jährlich als Vollerhebung der Krankenhäuser sowie der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, ihrer organisatorischen Einheiten, personellen und sachlichen Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen durchgeführt. Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist grundsätzlich die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann zudem mehrere selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen. Ab dem Berichtsjahr 2020 werden ausgewählte Merkmale (z. B. medizinisch-technische Großgeräte, Bettenkapazität, Patientenzu- und -abgänge) zusätzlich nach Standorten der Einrichtungen erhoben. Die hier im statistischen Bericht dargestellten Angaben beziehen sich jedoch sämtlich auf Einrichtungen im Sinne von Wirtschaftseinheiten und somit auch auf den Sitz der jeweiligen Wirtschaftseinheit. Krankenhäuser, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, können in der Statistik eventuell nicht erfasst werden.

Qualitätsbewertung

Im Prozess der Statistikerstellung werden umfangreiche und vielfältige Maßnahmen zur Sicherung der Datenqualität durchgeführt. Die aufwändigen Plausibilitäts- und Konformitätsprüfungen bei der Datenaufbereitung sowie die Fachverfahren werden regelmäßig angepasst und weiterentwickelt. Insgesamt zeichnet sich die jährliche Krankenhausstatistik als Vollerhebung von Daten der stationären Gesundheitsversorgung durch eine hohe Qualität aus.

Das Erhebungsprogramm zur Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

Teil I: Grunddaten

Teil II: Diagnosen

Teil III: Kostennachweis

Die Träger oder die Eigentümer der Krankenhäuser sind für alle Teile auskunftspflichtig. Die Träger oder die Eigentümer der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind nur für die Grunddaten auskunftspflichtig, Einrichtungen mit mehr als 100 aufgestellten Betten müssen auch Daten zu den Diagnosen liefern.

Innerhalb der **Grunddaten** werden die sachliche und personelle Ausstattung, wie Betten, medizinische Großgeräte, ärztliches und nichtärztliches Personal der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sowie ihrer organisatorischen Einheiten (Fachabteilungen) statistisch abgebildet. Zu den patientenbezogenen Merkmalen, den **Diagnosedaten**, gehören u. a. Hauptdiagnose, Alter, Geschlecht, Behandlungsort, Wohnort und die Fachabteilung, in der die Patientin oder der Patient am längsten gelegen hat.

Die Erhebung der **Kostendaten** ist an den Kontenrahmen der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) angepasst. Die Ermittlung erfolgt nach dem Bruttokostenprinzip, d. h. es sind auch Kosten für nichtstationäre Leistungen des Krankenhauses enthalten, wodurch ein direkter Übertrag aus der Buchführung möglich ist.

Begriffsbestimmungen

Krankenhäuser

Gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 1 Krankenhausstatistikverordnung (KHStatV) handelt es sich im Sinne dieser Erhebung bei *Krankenhäusern* um Krankenhäuser nach § 2 Nr. 1 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) einschließlich der in den §§ 3 und 5 des KHG genannten Krankenhäuser, soweit sie zu den Krankenhäusern nach § 107 Abs. 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) gehören. Demnach sind Krankenhäuser Einrichtungen, die

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser verfügen entweder über mehrere Fachabteilungen für die vollstationäre Behandlung oder sind Fachkrankenhäuser. Sie unterscheiden sich von den **sonstigen Krankenhäusern**, welche ausschließlich über psychiatrische/psychotherapeutische und ggf. zusätzlich neurologische und/oder geriatrische Fachabteilungen verfügen. Des Weiteren werden reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser nicht den allgemeinen Krankenhäusern zugeordnet.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

gehören neben den Krankenhäusern zu den Einrichtungen der stationären Versorgung.

Gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 Krankenhausstatistikverordnung (KHStatV) handelt es sich im Sinne dieser Erhebung bei *Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen* um Krankenhäuser nach § 2 Nr. 1 des KHG einschließlich der in den §§ 3 und 5 des KHG genannten Krankenhäuser und Einrichtungen, soweit sie zu den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nach § 107 Abs. 2 SGB V gehören. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind demnach Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
 - eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, eine drohende Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Ambulante Krankenhausleistungen: Hier wird die Anzahl der Fälle im Berichtsjahr angegeben, wobei die Fallzählung entsprechend der Abrechnung (i.d.R. mit Quartalsbezug) erfolgt.

Aufgestellte Betten sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten der Einrichtungen, die zur vollstationären Behandlung von Patienten bzw. Patientinnen bestimmt sind. Die Zahl der aufgestellten Betten wird als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Bettenzahl ermittelt. Die Zählung der Betten erfolgt unabhängig von deren Förderung. Betten zur teilstationären oder ambulanten Unterbringung, Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für nicht krankheitsbedingt behandlungsbedürftige Neugeborene werden nicht einbezogen.

Die Angabe zu den **Berechnungs- und Belegungstagen** orientiert sich an dem jeweils zugrunde liegenden Abrechnungssystem: Im *DRG-Bereich (Diagnosis Related Groups)* sind Belegungstage der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus; wird ein/e Patient/in am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme- und Verlegungstag. Im *PEPP-Entgeltbereich (Pauschalierende Entgeltsystem Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik)* sind Berechnungstage der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes inklusive des Verlegungs- oder Entlassungstages aus dem Krankenhaus; wird ein Patient am gleichen Tag – gegebenenfalls auch mehrfach – aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme- und Verlegungstag. Nach der *Bundespflegesatzverordnung (BPflV)* sind Berechnungstage der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes. Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahme- und Verlegungstag ist, wird nicht berechnet.

Die **Fallzahl** wird anhand des Patientenzugangs und -abgangs ermittelt. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden die internen Verlegungen berücksichtigt. In die Ermittlung der Fallzahl werden die Sterbefälle einbezogen. Die Formel für die **einrichtungsbezogene Fallzahl** lautet:

$$\frac{\text{Vollstationäre Aufnahmen}}{2} + \frac{\text{Vollstationäre Entlassungen + Sterbefälle}}{2}$$

Die Formel für die **fachabteilungsbezogene Fallzahl** berücksichtigt demgegenüber interne Verlegungen:

$$\frac{\text{Vollstationäre Aufnahmen + Verlegungen aus anderen Abteilungen}}{2} + \frac{\text{Vollstationäre Entlassungen + Verlegungen nach anderen Abteilungen + Sterbefälle}}{2}$$

Der **Nutzungsgrad der Betten** (durchschnittliche Auslastung) wird in Prozent angegeben und ermittelt sich anhand der folgenden Formel:

$$\text{Nutzungsgrad} = \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage (bzw. Pflege- und Belegungstage)}}{\text{Aufgestellte Betten} \times \text{Kalendertage}} \times 100$$

Die **durchschnittliche Verweildauer** errechnet sich nach der Formel:

$$\text{Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage (bzw. Pflege- und Belegungstage)}}{\text{Fallzahl}}$$

Hauptamtliche Ärzte bzw. Ärztinnen sind alle in der Einrichtung fest angestellten Ärzte/-innen inkl. Zahnärzte/-ärztinnen. Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte/Ärztinnen sind nicht enthalten. Unterschieden werden Leitende Ärzte/-innen (Ärzte mit einem Chefarztvertrag, sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken), Oberärzte/-innen und Assistenzärzte/-innen.

Nichtärztliches Personal: Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV).

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bezeichnet Personal, das kein Vertragsverhältnis mit der Einrichtung hat und dessen Beschäftigung im Personal-Leasing-Verfahren (als „Zeitarbeiter“), als Honorarkraft oder im Rahmen einer konzerninternen Personalgesellschaft erfolgt.

Als **Hauptdiagnose** wird gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien die Diagnose angegeben, die nach Analyse als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthaltes des Patienten verantwortlich ist. Der Begriff "nach Analyse" bezeichnet die Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) zu melden.

Die **Europäische Kurzliste** ist eine europaweit standardisierte Liste ausgewählter Diagnosen. Neben den 22 Diagnosekapiteln der ICD-10 Systematik enthält sie besonders bedeutsame dreistellige Einzeldiagnosen und Diagnosegruppen (z.B. Tuberkulose, Hautkrebs). Die Diagnoseschlüssel der Europäischen Kurzliste sind mit dem bis einschließlich 1999 verwendeten ICD-9 Schlüssel vergleichbar.

Die **Personalkosten** umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen (Löhne und Gehälter, gesetzliche Sozialabgaben, Aufwendungen für die Altersversorgung, Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen sowie sonstige Personalaufwendungen). Nachgewiesen werden sämtliche Kosten für die Mitarbeiter des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um ein arbeitnehmer- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt.

Die **Kosten der Ausbildungsstätten** enthalten die Kosten für das Personal der Ausbildungsstätten und die Sachkosten der Ausbildungsstätten. Die Kosten der Ausbildungsstätten werden von den Kosten des übrigen Krankenhauses getrennt ausgewiesen, um eine bessere Vergleichbarkeit von Krankenhäusern mit und ohne Ausbildungsstätten zu erreichen.

Die **Gesamtkosten** ergeben sich aus der Summe der Kosten der Krankenhäuser und der Kosten der Ausbildungsstätten.

Abzüge sind Kosten für Leistungen, die nicht der stationären und teilstationären Krankenhausversorgung dienen sowie Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen (§ 17 Absatz 3 KHG). Die Abzüge insgesamt setzen sich aus den Abzügen für „Ambulanz“, „Wissenschaftliche Forschung und Lehre“ sowie „Sonstige Abzüge“ zusammen. Die Position „Sonstige Abzüge“ umfasst u.a. die nicht-stationären Kosten für vor- und nachstationäre Behandlung, für beleg- und wahlärztliche sowie für sonstige ärztliche Leistungen, die Kosten für gesondert berechenbare Unterkunft sowie für sonstige nichtärztliche Wahlleistungen, aber auch beispielsweise Kosten für die Personalunterkunft.

Bei den **Bereinigten Kosten** (Gesamtkosten minus Abzüge) handelt es sich um die Kosten für allgemeine voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen.

Die **Zahlungen an den Ausgleichsfonds nach § 17a Abs. 5 KHG** sowie **an den Ausgleichsfonds nach §13 Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV)** werden nachrichtlich erhoben. Sie fließen nicht in die Gesamtkosten des Krankenhauses ein und sind damit auch kein Bestandteil der Bereinigten Kosten.

1. Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung in Bayern von 1991 bis 2023

Jahr	Krankenhäuser insgesamt	Aufgestellte Betten insgesamt		Patientenbewegung ¹⁾				
				Fallzahl		Berechnungs-/ Belegungstage	durchschnittl. Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
				Anzahl	je 100 000 Einwohner ²⁾	Tage		Prozent
1991.....	424	87 914	763	2 177 094	18 888	27 150 044	12,5	84,6
1992.....	421	87 318	748	2 243 193	19 212	27 042 539	12,1	84,6
1993.....	411	87 032	736	2 284 551	19 330	26 750 703	11,7	84,2
1994.....	410	87 021	732	2 342 743	19 703	26 495 982	11,3	83,4
1995.....	408	86 407	723	2 421 130	20 254	26 379 433	10,9	83,6
1996.....	406	85 609	712	2 459 269	20 467	25 724 153	10,5	82,1
1997.....	407	84 686	702	2 512 598	20 841	25 646 527	10,2	83,0
1998.....	409	84 230	698	2 586 709	21 432	25 790 075	10,0	83,9
1999.....	405	83 718	691	2 629 233	21 698	25 743 557	9,8	84,2
2000.....	406	83 484	685	2 661 234	21 836	25 531 675	9,6	83,6
2001.....	407	83 138	677	2 678 249	21 809	25 024 518	9,3	82,5
2002.....	400	82 540	658	2 668 938	21 287	24 400 575	9,1	81,0
2003.....	398	82 078	662	2 658 771	21 446	23 226 323	8,7	77,5
2004.....	387	79 674	641	2 550 443	20 520	21 597 421	8,5	74,1
2005 ³⁾	385	80 077	643	2 522 724	20 254	21 312 162	8,4	75,2
2006.....	381	76 182	610	2 529 978	20 274	21 052 305	8,3	75,7
2007.....	375	75 883	607	2 601 174	20 802	21 267 035	8,2	76,8
2008.....	379	75 499	603	2 674 573	21 361	21 311 376	8,0	77,1
2009.....	377	75 897	607	2 736 316	21 884	21 328 694	7,8	77,0
2010.....	373	75 789	605	2 762 631	22 061	21 284 761	7,7	76,9
2011.....	370	75 827	611	2 811 503	22 678	21 215 787	7,5	76,7
2012.....	369	75 944	608	2 856 218	22 884	21 222 170	7,4	76,4
2013.....	366	75 675	602	2 883 438	22 954	21 218 466	7,4	76,8
2014.....	364	75 907	600	2 946 628	23 297	21 435 606	7,3	77,4
2015.....	360	76 000	595	2 959 312	23 178	21 415 714	7,2	77,2
2016.....	357	76 128	591	2 994 956	23 240	21 598 522	7,2	77,5
2017.....	354	76 265	588	2 988 041	23 049	21 480 930	7,2	77,2
2018.....	354	76 226	585	2 985 187	22 898	21 356 234	7,2	76,8
2019.....	347	75 934	580	2 995 838	22 868	21 412 185	7,1	77,3
2020.....	353	76 031	579	2 551 505	19 429	18 486 655	7,2	66,4
2021.....	351	75 423	573	2 533 007	19 250	18 531 784	7,3	67,3
2022.....	353	75 098	566	2 567 445	19 343	18 839 602	7,3	68,7
2023.....	352	74 565	556	2 626 492	19 597	19 367 960	7,4	71,2

¹⁾ Einschließlich Stundenfälle.

²⁾ Bis 2011 wurde die durchschnittliche Bevölkerung als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsmittelwerten berechnet. Seit 2012 wird die durchschnittliche Bevölkerung als arithmetisches Mittel zwischen den Beständen am Jahresanfang und am Jahresende berechnet. Ab dem Berichtsjahr 2011 handelt es sich hierbei um Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

³⁾ Im Jahr 2005: Aufgestellte Betten inkl. Betten für gesunde Neugeborene. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die gesunden Neugeborenen aus der Fallzahl, den Berechnungs- und Belegungstagen sowie der Verweildauer herausgerechnet.

2. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung in Bayern von 1991 bis 2023

Jahr	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten insgesamt		Patientenbewegung ¹⁾				
				Fallzahl		Pflegetage	durchschnittl. Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
		Anzahl	je 100 000 Einwohner ²⁾	Anzahl	je 100 000 Einwohner ²⁾	Tage		Prozent
1991.....	310	31 639	274	332 176	2 882	9 713 512	29,2	84,1
1992.....	309	32 274	276	346 980	2 972	10 121 599	29,2	85,7
1993.....	316	33 404	283	353 554	2 992	10 338 134	29,2	84,8
1994.....	324	35 423	298	367 051	3 087	10 729 624	29,2	83,0
1995.....	331	36 691	307	385 451	3 224	11 265 535	29,2	84,1
1996.....	339	37 894	315	378 985	3 154	10 820 670	28,6	78,0
1997.....	342	38 182	317	303 137	2 514	8 089 024	26,7	58,0
1998.....	344	37 628	312	335 304	2 778	8 676 688	25,9	63,2
1999.....	346	37 037	306	370 710	3 059	9 278 630	25,0	68,6
2000.....	341	36 599	300	388 508	3 188	9 601 827	24,7	71,7
2001.....	329	36 056	294	385 992	3 143	9 529 034	24,7	72,4
2002.....	315	34 436	275	364 815	2 910	8 962 716	24,6	71,3
2003.....	305	32 632	263	330 974	2 670	8 226 070	24,9	69,1
2004.....	303	32 603	262	327 487	2 635	8 070 767	24,6	67,6
2005.....	302	32 628	262	332 032	2 666	8 143 550	24,5	68,4
2006.....	298	31 278	251	334 865	2 684	8 182 311	24,4	71,7
2007.....	302	32 004	256	361 220	2 889	8 719 927	24,1	74,7
2008.....	301	31 795	254	367 559	2 936	8 911 134	24,2	76,6
2009.....	299	31 631	253	366 085	2 928	8 906 153	24,3	77,1
2010.....	295	31 502	252	359 604	2 872	8 745 081	24,3	76,1
2011.....	289	31 365	253	351 784	2 838	8 539 820	24,3	74,6
2012.....	280	30 638	245	354 700	2 842	8 602 056	24,3	76,7
2013.....	269	30 355	242	363 840	2 896	8 559 777	23,5	77,3
2014.....	260	29 860	236	358 033	2 831	8 565 768	23,9	78,6
2015.....	253	29 290	229	353 853	2 772	8 520 145	24,1	79,7
2016.....	262	29 794	231	356 611	2 767	8 674 406	24,3	79,5
2017.....	260	29 436	227	358 603	2 766	8 742 021	24,4	81,4
2018.....	259	29 563	227	361 129	2 770	8 816 927	24,4	81,7
2019.....	250	29 475	225	363 756	2 777	8 872 560	24,4	82,5
2020.....	247	29 318	223	263 827	2 009	6 418 847	24,3	59,8
2021.....	240	29 328	223	277 024	2 105	6 974 726	25,2	65,2
2022.....	235	28 853	217	298 208	2 247	7 367 591	24,7	70,0
2023.....	233	28 651	214	330 964	2 469	8 256 939	24,9	79,0

¹⁾ Einschließlich Stundenfälle.

²⁾ Bis 2011 wurde die durchschnittliche Bevölkerung als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsmittelwerten berechnet. Seit 2012 wird die durchschnittliche Bevölkerung als arithmetisches Mittel zwischen den Beständen am Jahresanfang und am Jahresende berechnet. Ab dem Berichtsjahr 2011 handelt es sich hierbei um Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

3. Ambulante Leistungen in den Krankenhäusern Bayerns 2023 nach Rechtsgrundlage und Krankenhausstypen

Ambulante Leistungen nach Rechtsgrundlage und ambulante Notfälle	Krankenhäuser mit ambulanten Leistungen	Fälle
Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)		
Ambulante Operationen und stationersetzende Eingriffe nach § 115b SGB V	188	293 889
Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) nach § 116b SGB V	24	47 386
Spezialfachärztliche Versorgung Altverträge nach § 116b SGB V (alt)	12	20 085
Behandlung durch Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	12	1 226 936
Behandlung durch Psychiatrische bzw. Psychosomatische Institutsambulanz (PIA/PsIA) nach § 118 SGB V	51	401 148
Behandlung durch Geriatrische Institutsambulanz (GIA) nach § 118a SGB V	—	—
Behandlung durch Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V	15	63 116
Behandlung durch Kinderspezialambulanz nach § 120 Abs. 1a SGB V	25	67 539
Behandlung durch Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 5 SGB V	39	21 597
Behandlung durch Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur besonderen Versorgung nach § 140a SGB V	9	9 567
Sonstige ambulante Operationen	96	77 393
Sonstige ambulante Leistungen	115	1 239 950
Ambulante Behandlung von Notfällen gem. den EBM-Ziffern 01210, 01212, 01205, 01207	155	1 550 526
Ambulante Behandlung von Notfällen, die nicht über die GKV abgerechnet werden	119	262 163

4. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Aufgestellte Betten		Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang				
			ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung		Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses von vollstationär in vollstationär	
				In- tensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	darunter		
									Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern		aus der teilsta- tionären Behand- lung
Anzahl											

Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser) nach Bettenzahl

01	Krankenhäuser mit ... Betten										
02	weniger als 50	98	1 984	26	397	405 850	6 667	61 744	2 479	–	265
03	50 bis unter 100	48	3 460	87	198	810 842	17 700	98 910	4 686	•	1 073
04	100 bis unter 150	52	6 327	259	253	1 607 165	59 957	201 610	8 526	•	13 184
05	150 bis unter 200	35	6 027	195	191	1 566 358	44 936	190 123	5 380	2	23 953
06	200 bis unter 250	23	4 970	226	474	1 185 643	53 600	184 586	4 659	3	22 290
07	250 bis unter 300	16	4 327	178	261	1 072 256	41 790	153 195	4 467	•	14 678
08	300 bis unter 400	24	7 965	321	259	2 159 845	80 030	273 745	6 968	•	34 713
09	400 bis unter 500	21	9 388	472	191	2 480 912	123 815	345 173	10 103	•	82 056
10	500 bis unter 600	9	5 000	238	130	1 267 330	55 068	184 384	5 486	•	43 223
11	600 bis unter 800	13	9 092	515	135	2 341 051	139 625	329 795	11 425	•	107 069
12	800 bis unter 1 000	4	3 513	268	26	974 667	70 529	118 235	4 606	•	13 635
13	1 000 oder mehr	9	12 512	900	23	3 496 041	252 964	485 460	12 071	11	133 842
	Insgesamt	352	74 565	3 685	2 538	19 367 960	946 681	2 626 960	80 856	28	489 981

nach Art des Trägers

14	Öffentlicher Träger	145	51 427	2 800	1 157	13 761 845	738 151	1 874 795	57 788	28	441 983
15	Freigemeinnütziger Träger	44	8 181	483	524	1 914 468	107 461	340 889	7 065	–	26 883
16	Privater Träger	163	14 957	402	857	3 691 647	101 069	411 276	16 003	–	21 115

Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken) nach Bettenzahl

17	Krankenhäuser mit ... Betten										
18	weniger als 50	71	1 529	26	397	270 715	6 667	57 491	2 277	–	262
19	50 bis unter 100	34	2 506	87	198	497 070	17 700	91 196	4 567	–	1 058
20	100 bis unter 150	41	4 973	259	253	1 137 714	59 957	187 964	7 548	–	13 043
21	150 bis unter 200	27	4 614	195	191	1 078 202	44 936	177 154	4 312	1	22 569
22	200 bis unter 250	21	4 566	226	474	•	•	•	•	•	•
23	250 bis unter 300	13	3 523	178	261	805 725	41 790	144 250	3 424	–	13 627
24	300 bis unter 400	19	6 235	321	259	1 577 851	80 030	255 971	5 338	–	33 156
25	400 bis unter 500	19	8 456	458	191	•	•	•	•	•	•
26	500 bis unter 600	8	4 414	238	130	•	•	•	•	•	•
27	600 bis unter 800	13	9 092	515	135	2 341 051	139 625	329 795	11 425	•	107 069
28	800 bis unter 1 000	3	2 653	262	26	•	•	•	•	•	•
29	1 000 oder mehr	9	12 512	900	23	3 496 041	252 964	485 460	12 071	11	133 842
	Zusammen	278	65 073	3 665	2 538	16 154 552	941 532	2 530 736	71 744	27	478 136

nach Art der Förderung

30	geförderte Krankenhäuser	184	54 881	3 172	2 062	13 892 105	813 894	2 184 634	58 401	27	424 338
31	teilweise geförderte Krankenhäuser	45	8 791	436	310	2 014 714	112 875	307 540	12 644	–	50 629
32	nicht geförderte Krankenhäuser	49	1 401	57	166	247 733	14 763	38 562	699	–	3 169

nach Art

33	Hochschulkliniken	6	7 945	637	–	2 242 600	195 320	328 266	9 911	–	76 191
34	Plankrankenhäuser	223	55 727	2 971	2 372	13 664 219	731 449	2 163 908	61 134	27	398 776
35	Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	10	768	50	–	169 658	14 061	15 740	640	–	2 977
36	sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind	39	633	7	166	78 075	702	22 822	59	–	192

(vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern Bayerns 2023 nach Krankenhaustypen

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Lfd. Nr.
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		insgesamt	darunter Intensivbetten		
insgesamt	darunter										
	Verlegungen in andere Krankenhäuser	in die teilstationäre Behandlung	Entlassungen in								
			stationäre Rehabilitationseinrichtungen	Pflegeheime							
Anzahl								Prozent		Tage	

Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)
nach Bettenzahl

61 409	1 186	21	1 907	449	265	215	61 684	56,0	70,3	6,6	01
97 821	1 852	•	4 485	1 562	1 061	899	98 815	64,2	55,7	8,2	02
197 662	8 126	23	8 389	6 414	13 235	3 824	201 548	69,6	63,4	8,0	03
185 964	8 023	7	7 056	6 887	23 950	4 141	190 114	71,2	63,1	8,2	04
180 251	7 482	29	8 281	4 576	22 281	4 315	184 576	65,4	65,0	6,4	05
149 190	5 093	75	4 160	6 326	14 680	3 922	153 154	67,9	64,3	7,0	06
267 020	10 262	41	9 297	11 693	34 706	6 584	273 675	74,3	68,3	7,9	07
335 356	10 861	•	10 007	9 486	82 050	9 820	345 175	72,4	71,9	7,2	08
178 668	4 143	•	3 301	6 284	43 222	5 851	184 452	69,4	63,4	6,9	09
319 330	9 916	30	8 075	10 830	106 911	10 258	329 692	70,5	74,3	7,1	10
115 247	2 615	87	1 669	2 553	13 635	3 089	118 286	76,0	72,1	8,2	11
472 003	13 167	10	8 786	8 073	134 132	13 184	485 324	76,6	77,0	7,2	12
2 559 921	82 726	325	75 413	75 133	490 128	66 102	2 626 492	71,2	70,4	7,4	13

nach Art des Trägers

1 821 708	63 847	307	46 614	59 901	442 139	52 438	1 874 471	73,3	72,2	7,3	14
334 094	6 889	5	8 376	7 058	26 871	7 056	341 020	64,1	61,0	5,6	15
404 119	11 990	13	20 423	8 174	21 118	6 608	411 002	67,6	68,9	9,0	16

Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)
nach Bettenzahl

57 154	1 107	–	1 897	426	262	213	57 429	48,5	70,3	4,7	17
90 175	1 774	–	4 485	1 562	1 046	896	91 134	54,3	55,7	5,5	18
184 120	7 574	13	8 314	6 049	13 094	3 796	187 940	62,7	63,4	6,1	19
173 175	7 572	•	6 864	6 163	22 566	4 094	177 212	64,0	63,1	6,1	20
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	21
140 349	4 715	–	4 101	5 613	13 629	3 879	144 239	62,7	64,3	5,6	22
249 385	9 676	6	8 969	10 561	33 148	6 531	255 944	69,3	68,3	6,2	23
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	24
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	25
319 330	9 916	30	8 075	10 830	106 911	10 258	329 692	70,5	74,3	7,1	26
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	27
472 003	13 167	10	8 786	8 073	134 132	13 184	485 324	76,6	77,0	7,2	28
2 464 600	78 921	61	74 355	69 334	478 282	65 567	2 530 452	68,0	70,4	6,4	29

nach Art der Förderung

2 124 940	67 897	47	58 420	60 481	424 495	59 296	2 184 435	69,4	70,3	6,4	30
301 468	10 407	14	14 529	8 787	50 618	6 028	307 518	62,8	70,9	6,6	31
38 192	617	–	1 406	66	3 169	243	38 499	48,4	71,0	6,4	32

nach Art

320 421	9 531	–	4 365	2 954	76 481	7 999	328 343	77,3	84,0	6,8	33
2 105 987	68 773	61	68 584	66 314	398 632	57 325	2 163 610	67,2	67,5	6,3	34
15 555	451	–	542	8	2 977	173	15 734	60,5	77,0	10,8	35
22 637	166	–	864	58	192	70	22 765	33,8	27,5	3,4	36

Noch: 4. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Aufgestellte Betten		Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
			ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung		Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses von vollstationär in vollstationär
				In- tensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	darunter	
									Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung

Noch: Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken) nach Art des Trägers

37	Öffentlicher Träger	120	45 861	2 780	1 157	11 844 011	733 002	1 807 333	48 918	27	430 207
38	Freigemeinnütziger Träger	38	8 039	483	524	1 864 892	107 461	339 925	7 028	–	26 883
39	Privater Träger	120	11 173	402	857	2 445 649	101 069	383 478	15 798	–	21 046

Sonstige Krankenhäuser

40	Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen Betten	60	7 583	–	–	2 550 925	–	71 464	5 363	1	4 239
41	Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen und neu- rologischen und/oder geriatrischen Betten ...	3	1 909	20	–	662 483	5 149	24 760	3 749	–	7 606
42	Reine Tages- und Nachtkliniken	11	–	–	–	–	–	–	–	–	–

(vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern Bayerns 2023 nach Krankenhaustypen

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Lfd. Nr.
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod					
insgesamt	darunter										
	Verlegungen in andere Krankenhäuser	in die teilstationäre Behandlung	Entlassungen in								
			stationäre Rehabilitationseinrichtungen	Pflegeheime							
Anzahl							Prozent		Tage		

Noch: Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)
nach Art des Trägers

1 754 783	60 556	44	45 557	54 106	430 362	51 911	1 807 014	70,8	72,2	6,6	37
333 150	6 871	4	8 375	7 054	26 871	7 055	340 065	63,6	61,0	5,5	38
376 667	11 494	13	20 423	8 174	21 049	6 601	383 373	60,0	68,9	6,4	39

Sonstige Krankenhäuser

70 730	2 326	176	708	3 023	4 240	182	71 188	92,2	–	35,8	40
24 591	1 479	88	350	2 776	7 606	353	24 852	95,1	70,5	26,7	41
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	42

5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Lfd. Nr.	Fachabteilungen gem. § 301 SGB V (nur Hauptfachabteilungen)	Kranken- häuser ins- gesamt	Aufgestellte Betten		Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang				
			ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses von vollstationär in vollstationär
				Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	darunter		
									Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	
Anzahl											
Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)											
01	Innere Medizin	158	12 818	661	258	3 291 215	175 876	630 648	17 155	3	86 881
02	Geriatrie	47	1 568	10	–	432 478	1 470	15 592	3 134	9	17 502
03	Kardiologie	56	3 658	224	42	977 395	64 796	150 357	3 426	–	54 823
04	Nephrologie	13	544	15	–	155 997	4 513	13 802	670	–	8 301
05	Hämatologie und internistische Onkologie	20	853	21	–	226 680	5 687	26 974	795	–	6 831
06	Endokrinologie	4	115	–	–	34 287	1	3 382	51	–	3 451
07	Gastroenterologie	37	2 148	53	–	599 479	13 686	78 618	1 590	–	34 067
08	Pneumologie	13	866	58	–	204 163	14 367	29 609	1 536	–	6 713
09	Rheumatologie	7	202	–	–	48 996	96	5 610	147	–	432
10	Pädiatrie	40	1 998	169	15	438 111	35 772	103 242	1 910	–	8 601
11	Kinderkardiologie	3	84	25	–	•	•	•	•	•	•
12	Neonatalogie	24	425	195	–	103 612	44 371	5 078	1 283	–	5 152
13	Kinderchirurgie	13	280	6	28	53 560	616	20 252	190	–	1 704
14	Lungen- und Bronchialheilkunde	2	177	16	–	•	•	•	•	•	•
15	Allgemeine Chirurgie	192	11 837	416	793	2 617 529	100 558	465 500	6 157	2	50 863
16	Unfallchirurgie	80	4 472	98	54	1 060 033	21 234	159 569	2 112	•	31 770
17	Neurochirurgie	37	1 170	109	8	315 347	32 395	32 749	2 434	–	12 362
18	Gefäßchirurgie	41	1 004	30	4	236 766	6 167	25 364	714	–	5 503
19	Plastische Chirurgie	33	354	5	49	79 785	1 090	14 037	261	–	1 096
20	Thoraxchirurgie	11	138	8	–	30 029	1 731	3 102	315	–	1 571
21	Herzchirurgie	13	623	97	–	152 325	26 788	11 772	2 428	–	7 530
22	Urologie	82	1 937	35	286	491 198	7 796	105 956	1 847	3	14 754
23	Orthopädie	11	172	–	58	22 646	–	7 851	–	–	18
24	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	122	3 519	22	326	704 682	2 806	203 250	1 661	4	6 390
25	Geburtshilfe	10	330	1	12	80 862	161	22 999	123	–	437
26	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	109	1 063	7	355	197 382	2 255	62 183	485	1	2 788
27	Augenheilkunde	46	566	1	174	107 785	9	37 084	71	–	578
28	Neurologie	72	3 912	293	1	1 055 328	76 079	110 346	10 016	–	38 300
29	Allgemeine Psychiatrie	42	7 714	–	–	2 690 335	–	96 526	10 589	3	10 632
30	Kinder- und Jugendpsychiatrie	16	814	20	–	265 663	5 455	7 833	664	–	581
31	Psychosomatik/Psychotherapie	72	5 097	–	–	1 625 841	–	33 877	466	–	2 246
32	Nuklearmedizin	12	98	–	3	15 757	2	5 431	1	–	111
33	Strahlenheilkunde	16	268	–	14	66 511	38	6 502	166	–	1 388
34	Dermatologie	12	848	–	5	195 163	2	33 453	215	–	478
35	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	31	232	2	24	49 348	592	11 700	131	–	1 288
36	Intensivmedizin	40	1 214	1 079	2	307 876	289 164	21 524	2 277	–	56 255
37	Sonstige Fachabteilung	68	1 447	9	27	385 144	2 346	59 064	5 052	–	8 127
38	Insgesamt	341	74 565	3 685	2 538	19 367 960	946 681	2 626 960	80 856	28	489 981

(vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern Bayerns 2023 nach Fachabteilungen

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Lfd. Nr.
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		ins- gesamt	darunter Intensiv- betten		
ins- gesamt	darunter										
	Verlegungen in andere Kranken- häuser	in die teilsta- tionäre Behandlung	Entlassungen in								
			stationäre Reha- bilitations- einrichtungen	Pflege- heime							
Anzahl							Prozent		Tage		
Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)											
518 920	28 250	13	8 903	27 589	175 187	23 731	717 684	70,3	72,9	4,6	01
27 997	888	2	4 070	4 515	3 541	1 611	33 122	75,6	40,3	13,1	02
169 732	5 446	3	1 800	4 675	29 602	5 963	205 239	73,2	79,3	4,8	03
17 572	457	11	187	953	3 447	1 006	22 064	78,6	82,4	7,1	04
29 026	1 028	1	75	341	3 409	1 244	33 742	72,8	74,2	6,7	05
5 510	165	–	9	97	1 220	101	6 832	81,7	–	5,0	06
92 526	2 739	–	442	3 605	16 496	3 433	112 570	76,5	70,7	5,3	07
31 614	740	–	273	648	3 597	1 122	36 328	64,6	67,9	5,6	08
5 857	86	–	52	11	167	26	6 046	66,5	–	8,1	09
106 883	1 814	3	49	26	4 836	118	111 840	60,1	58,0	3,9	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
7 978	363	–	1	5	2 240	86	10 267	66,8	62,3	10,1	12
20 650	88	–	5	–	1 300	1	21 954	52,4	28,1	2,4	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
474 372	9 517	1	33 649	8 865	38 778	3 784	516 649	60,6	66,2	5,1	15
163 362	5 504	.	11 348	6 956	25 667	1 654	191 011	64,9	59,4	5,5	16
36 886	2 099	2	1 902	503	7 393	857	45 124	73,8	81,4	7,0	17
26 607	650	3	396	472	3 775	532	30 891	64,6	56,3	7,7	18
14 643	108	–	30	73	419	30	15 113	61,7	59,7	5,3	19
3 433	163	–	82	14	1 211	45	4 681	59,6	59,3	6,4	20
12 628	1 330	–	1 713	45	6 446	292	19 334	67,0	75,7	7,9	21
113 063	963	3	401	1 565	6 804	502	120 540	69,5	61,0	4,1	22
7 852	7	–	647	5	19	–	7 870	36,1	–	2,9	23
200 621	2 878	4	102	306	8 675	330	209 633	54,9	34,9	3,4	24
21 894	119	–	–	–	1 771	21	23 561	67,1	44,1	3,4	25
62 040	290	–	31	138	2 854	92	64 979	50,9	88,3	3,0	26
36 824	52	–	6	113	846	2	37 667	52,2	2,5	2,9	27
116 709	7 038	–	7 221	4 109	28 278	3 261	148 447	73,9	71,1	7,1	28
94 234	4 065	255	1 069	7 787	12 215	595	107 101	95,6	–	25,1	29
7 838	206	13	18	26	577	–	8 415	89,4	74,7	31,6	30
35 027	426	8	12	18	653	5	35 904	87,4	–	45,3	31
5 476	1	–	1	4	64	–	5 541	44,1	–	2,8	32
7 019	179	–	60	89	718	146	7 887	68,0	–	8,4	33
33 350	229	–	7	127	572	21	33 937	63,1	–	5,8	34
11 846	102	–	6	107	1 141	16	12 996	58,3	81,1	3,8	35
8 987	3 741	–	449	267	62 838	6 061	77 833	69,5	73,4	4,0	36
24 760	611	–	359	986	33 074	9 291	67 158	72,9	71,4	5,7	37
2 559 921	82 726	325	75 413	75 133	490 128	66 102	2 626 492	71,2	70,4	7,4	38

6. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Aufgestellte Betten			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang				
			ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses von vollstationär in vollstationär	
				Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	darunter			
									ins- gesamt	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern		aus der teilsta- tionären Behand- lung
Anzahl												

Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser) nach Bettenzahl

Bayern

Krankenhäuser mit ... Betten			Bayern									
01	weniger als	50	98	1 984	26	397	405 850	6 667	61 744	2 479	–	265
02	50 bis unter	100	48	3 460	87	198	810 842	17 700	98 910	4 686	•	1 073
03	100 bis unter	150	52	6 327	259	253	1 607 165	59 957	201 610	8 526	•	13 184
04	150 bis unter	200	35	6 027	195	191	1 566 358	44 936	190 123	5 380	2	23 953
05	200 bis unter	250	23	4 970	226	474	1 185 643	53 600	184 586	4 659	3	22 290
06	250 bis unter	300	16	4 327	178	261	1 072 256	41 790	153 195	4 467	•	14 678
07	300 bis unter	400	24	7 965	321	259	2 159 845	80 030	273 745	6 968	•	34 713
08	400 bis unter	500	21	9 388	472	191	2 480 912	123 815	345 173	10 103	•	82 056
09	500 bis unter	1 000	26	17 605	1 021	291	4 583 048	265 222	632 414	21 517	•	163 927
10	1 000 oder mehr	.....	9	12 512	900	23	3 496 041	252 964	485 460	12 071	11	133 842
11	Insgesamt		352	74 565	3 685	2 538	19 367 960	946 681	2 626 960	80 856	28	489 981

Oberbayern

Krankenhäuser mit ... Betten												
12	weniger als	50	45	776	5	232	135 793	598	32 888	194	–	164
13	50 bis unter	100	21	1 449	6	135	324 562	1 097	48 539	1 472	–	62
14	100 bis unter	150	20	2 403	74	43	622 034	17 052	63 990	3 468	–	3 113
15	150 bis unter	200	18	3 048	91	52	812 836	20 608	79 093	3 294	•	7 225
16	200 bis unter	250	8	1 730	117	182	456 533	27 781	74 886	2 064	•	13 601
17	250 bis unter	300	4	1 052	65	32	240 537	15 529	41 131	1 479	–	4 090
18	300 bis unter	400	8	2 616	170	52	664 965	49 286	109 896	2 697	–	17 918
19	400 bis unter	500	11	4 891	235	77	1 283 714	62 861	177 769	5 430	–	52 314
20	500 bis unter	1 000	7	4 659	209	67	1 277 184	51 499	144 121	7 392	1	57 626
21	1 000 oder mehr	.....	3	3 973	225	4	1 156 164	73 425	152 683	3 691	–	43 771
22	Zusammen		145	26 597	1 197	876	6 974 322	319 736	924 996	31 181	•	199 884

Niederbayern

Krankenhäuser mit ... Betten												
23	weniger als	50	6	128	–	–	24 897	–	2 264	686	–	–
24	50 bis unter	100	5	342	14	1	97 152	•	7 945	308	–	281
25	100 bis unter	150	6	727	56	21	170 441	12 085	29 447	944	–	4 245
26	150 bis unter	200	3	517	20	16	127 766	4 310	21 315	174	–	2 363
27	200 bis unter	250	2	400	14	7	•	•	•	•	•	•
28	250 bis unter	300	1	259	–	–	•	•	•	•	•	•
29	300 bis unter	400	2	665	33	67	•	•	•	•	•	•
30	400 bis unter	500	3	1 376	68	38	367 682	18 627	61 433	657	–	6 964
31	500 bis unter	1 000	4	2 436	88	60	675 878	22 825	79 117	3 645	–	16 437
32	1 000 oder mehr	.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
33	Zusammen		32	6 850	293	210	1 793 618	68 999	250 045	7 854	•	33 904

(vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern Bayerns 2023 nach Regierungsbezirken

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Lfd. Nr.
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		ins- gesamt	darunter Intensiv- betten		
ins- gesamt	darunter										
	Verle- gun- gen in andere Kranken- häuser	in die teil- stationäre Behandlung	Entlassungen in								
stationäre Reha- bilitations- einrich- tungen			Pflege- heime								
Anzahl							Prozent		Tage		

Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)
nach Bettenzahl

Bayern

61 409	1 186	21	1 907	449	265	215	61 684	56,0	70,3	6,6	01
97 821	1 852	•	4 485	1 562	1 061	899	98 815	64,2	55,7	8,2	02
197 662	8 126	23	8 389	6 414	13 235	3 824	201 548	69,6	63,4	8,0	03
185 964	8 023	7	7 056	6 887	23 950	4 141	190 114	71,2	63,1	8,2	04
180 251	7 482	29	8 281	4 576	22 281	4 315	184 576	65,4	65,0	6,4	05
149 190	5 093	75	4 160	6 326	14 680	3 922	153 154	67,9	64,3	7,0	06
267 020	10 262	41	9 297	11 693	34 706	6 584	273 675	74,3	68,3	7,9	07
335 356	10 861	•	10 007	9 486	82 050	9 820	345 175	72,4	71,9	7,2	08
613 245	16 674	•	13 045	19 667	163 768	19 198	632 429	71,3	71,2	7,2	09
472 003	13 167	10	8 786	8 073	134 132	13 184	485 324	76,6	77,0	7,2	10
2 559 921	82 726	325	75 413	75 133	490 128	66 102	2 626 492	71,2	70,4	7,4	11

Oberbayern

32 704	331	—	480	151	164	82	32 837	47,9	32,8	4,1	12
48 183	520	—	2 013	75	54	170	48 446	61,4	50,1	6,7	13
62 896	2 943	1	1 725	1 931	3 113	1 168	64 027	70,9	63,1	9,7	14
77 881	3 063	•	2 822	1 817	7 222	1 244	79 109	73,1	62,0	10,3	15
73 007	3 222	—	3 846	1 095	13 592	1 823	74 858	72,3	65,1	6,1	16
40 208	1 194	—	1 269	888	4 092	944	41 142	62,6	65,5	5,8	17
106 823	5 307	•	4 728	4 787	17 925	3 101	109 910	69,6	79,4	6,1	18
172 931	5 893	—	5 190	3 451	52 313	4 954	177 827	71,9	73,3	7,2	19
140 535	5 369	104	2 016	4 897	57 520	3 909	144 283	75,1	67,5	8,9	20
149 089	4 842	—	3 268	984	44 061	3 518	152 645	79,7	89,4	7,6	21
904 257	32 684	114	27 357	20 076	200 056	20 913	925 083	71,8	73,2	7,5	22

Niederbayern

2 256	85	—	92	30	—	3	2 262	53,3	—	11,0	23
7 933	82	—	14	•	281	•	7 945	77,8	•	12,2	24
28 946	1 287	—	1 415	921	4 245	457	29 425	64,2	59,1	5,8	25
20 782	910	—	733	822	2 363	598	21 348	67,7	59,0	6,0	26
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	27
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	28
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	29
59 662	1 366	—	2 501	3 141	6 964	1 753	61 424	73,2	75,0	6,0	30
76 477	2 080	—	2 191	4 316	16 438	2 627	79 111	76,0	71,1	8,5	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
243 268	7 408	•	8 633	10 919	33 904	6 722	250 018	71,7	64,5	7,2	33

Noch: 6. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Aufgestellte Betten		Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang				
			ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses von vollstationär in vollstationär
				Intensiv- betten	Beleg- betten			darunter			
								ins- gesamt	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	
Anzahl											

Noch: Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)
nach Bettenzahl

Oberpfalz

Krankenhäuser mit ... Betten											
34	weniger als 50	4	104	—	5	17 322	—	1 886	195	—	56
35	50 bis unter 100	2	171	4	—	•	•	•	•	•	•
36	100 bis unter 150	7	875	48	26	217 054	11 405	26 134	1 357	—	1 041
37	150 bis unter 200	2	381	10	3	•	•	•	•	•	•
38	200 bis unter 250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	250 bis unter 300	1	267	11	26	•	•	•	•	•	•
40	300 bis unter 400	2	630	29	23	•	•	•	•	•	•
41	400 bis unter 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	500 bis unter 1 000	6	4 245	339	84	1 104 191	84 993	153 099	4 875	—	24 030
43	1 000 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Zusammen	24	6 673	441	167	1 706 966	108 978	238 534	7 243	•	28 413

Oberfranken

Krankenhäuser mit ... Betten											
45	weniger als 50	5	151	4	—	44 563	195	2 388	674	—	6
46	50 bis unter 100	1	85	6	—	•	•	•	•	•	•
47	100 bis unter 150	2	249	6	7	•	•	•	•	•	•
48	150 bis unter 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	200 bis unter 250	3	678	30	4	155 023	7 165	20 508	410	—	1 684
50	250 bis unter 300	1	276	10	1	•	•	•	•	•	•
51	300 bis unter 400	4	1 362	36	4	356 112	7 357	34 868	1 093	—	3 077
52	400 bis unter 500	2	869	51	40	•	•	•	•	•	•
53	500 bis unter 1 000	2	1 115	59	21	•	•	•	•	•	•
54	1 000 oder mehr	2	2 184	126	19	•	•	•	•	•	•
55	Zusammen	22	6 969	328	96	1 786 168	76 821	226 231	6 041	•	51 391

Mittelfranken

Krankenhäuser mit ... Betten											
56	weniger als 50	11	142	—	26	26 700	—	5 251	263	—	—
57	50 bis unter 100	7	540	19	33	112 481	3 395	14 550	882	—	352
58	100 bis unter 150	1	142	—	5	•	•	•	•	•	•
59	150 bis unter 200	3	551	14	46	148 518	3 452	16 629	266	—	883
60	200 bis unter 250	3	670	29	11	159 003	7 332	27 390	244	—	2 908
61	250 bis unter 300	4	1 106	66	114	263 581	13 177	46 988	985	—	2 801
62	300 bis unter 400	4	1 371	35	77	383 494	6 973	44 579	1 080	—	8 498
63	400 bis unter 500	1	463	14	—	•	•	•	•	•	•
64	500 bis unter 1 000	2	1 426	66	42	•	•	•	•	•	•
65	1 000 oder mehr	2	3 492	344	—	•	•	•	•	•	•
66	Zusammen	38	9 903	587	354	2 558 173	148 384	363 117	8 454	22	63 246

(vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern Bayerns 2023 nach Regierungsbezirken

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Lfd. Nr.
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		ins- gesamt	darunter Intensiv- betten		
ins- gesamt	darunter										
	Verle- gun- gen in andere Kranken- häuser	in die teil- stationäre Behandlung	Entlassungen in								
			stationäre Reha- bilitations- einrich- tungen	Pflege- heime							
Anzahl							Prozent		Tage		

Noch: Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)
nach Bettenzahl

Oberpfalz

1 867	201	—	100	41	56	24	1 889	45,6	—	9,2	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
25 521	924	—	1 419	1 373	1 041	629	26 142	68,0	65,1	8,3	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
148 384	3 073	—	2 638	4 057	24 030	4 707	153 095	71,3	68,7	7,2	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
231 786	6 073	.	6 225	9 048	28 413	6 758	238 539	70,1	67,7	7,2	44

Oberfranken

2 355	114	—	423	116	6	35	2 389	80,9	13,4	18,7	45
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
20 079	1 009	—	364	953	1 684	553	20 570	62,6	65,4	7,5	49
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50
34 117	1 443	—	1 125	1 802	3 063	817	34 901	71,6	56,0	10,2	51
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	54
219 584	8 267	.	6 268	7 748	51 376	6 597	226 206	70,2	64,2	7,9	55

Mittelfranken

5 200	161	—	113	44	—	45	5 248	51,5	—	5,1	56
14 336	453	—	850	690	351	273	14 580	57,1	49,0	7,7	57
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	58
16 089	926	—	44	264	883	474	16 596	73,8	67,6	8,9	59
26 889	743	—	1 672	286	2 908	513	27 396	65,0	69,3	5,8	60
45 736	1 444	—	1 307	1 609	2 801	1 185	46 955	65,3	54,7	5,6	61
43 600	1 185	14	1 998	1 618	8 499	838	44 509	76,6	54,6	8,6	62
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	63
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	64
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	65
353 661	9 608	37	8 935	9 956	63 246	9 247	363 013	70,8	69,3	7,0	66

Noch: 6. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Aufgestellte Betten		Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang				
			ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses von vollstationär in vollstationär
				Intensiv- betten	Beleg- betten			darunter			
								ins- gesamt	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	
Anzahl											

Noch: Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser) nach Bettenzahl

Unterfranken

Krankenhäuser mit ... Betten											
67	weniger als 50	15	431	17	110	95 245	5 874	10 555	167	–	36
68	50 bis unter 100	5	415	22	27	81 029	5 281	14 170	1 254	–	219
69	100 bis unter 150	2	222	9	2	•	•	•	•	•	•
70	150 bis unter 200	2	338	8	4	•	•	•	•	•	•
71	200 bis unter 250	2	400	16	3	•	•	•	•	•	•
72	250 bis unter 300	5	1 367	26	88	349 123	7 452	38 081	1 159	–	4 976
73	300 bis unter 400	2	664	–	–	•	•	•	•	•	•
74	400 bis unter 500	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
75	500 bis unter 1 000	4	2 967	207	1	687 147	59 254	113 771	2 964	–	26 027
76	1 000 oder mehr	1	1 387	111	–	•	•	•	•	•	•
77	Zusammen	38	8 191	416	235	2 052 110	118 364	286 295	8 214	•	43 630

Schwaben

Krankenhäuser mit ... Betten											
78	weniger als 50	12	252	–	24	61 330	–	6 512	300	–	3
79	50 bis unter 100	7	458	16	2	140 242	4 596	6 984	609	–	122
80	100 bis unter 150	14	1 709	66	149	454 728	15 645	61 770	2 343	–	4 018
81	150 bis unter 200	7	1 192	52	70	275 842	12 079	48 136	805	–	11 502
82	200 bis unter 250	5	1 092	20	267	246 633	4 934	30 546	1 650	–	699
83	250 bis unter 300	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
84	300 bis unter 400	2	657	18	36	•	•	•	•	•	•
85	400 bis unter 500	4	1 789	104	36	475 721	24 242	67 854	2 893	–	14 349
86	500 bis unter 1 000	1	757	53	16	•	•	•	•	•	•
87	1 000 oder mehr	1	1 476	94	–	•	•	•	•	•	•
88	Zusammen	53	9 382	423	600	2 496 603	105 399	337 742	11 869	•	69 513

(vollstationäre Fälle) in den Krankenhäusern Bayerns 2023 nach Regierungsbezirken

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Lfd. Nr.
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		ins- gesamt	darunter Intensiv- betten		
ins- gesamt	darunter										
	Verle- gun- gen in andere Kranken- häuser	in die teil- stationäre Behandlung	Entlassungen in								
stationäre Reha- bilitations- einrich- tungen			Pflege- heime								
Anzahl							Prozent		Tage		

Noch: Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)
nach Bettenzahl

U n t e r f r a n k e n

10 501	158	—	68	51	36	24	10 540	60,5	94,7	9,0	67
13 992	245	—	426	406	216	175	14 169	53,5	65,8	5,7	68
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	69
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	70
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	71
36 924	1 427	.	1 081	2 480	4 977	1 113	38 059	70,0	78,5	9,2	72
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
110 111	2 713	2	3 152	2 828	26 018	3 438	113 660	63,5	78,4	6,0	75
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	76
278 681	7 806	.	7 563	8 890	43 619	7 158	286 067	68,6	78,0	7,2	77

S c h w a b e n

6 526	136	21	631	16	3	2	6 520	66,7	—	9,4	78
6 741	303	—	439	267	122	196	6 961	83,9	78,7	20,1	79
60 333	2 279	.	2 231	1 720	4 069	1 332	61 718	72,9	64,9	7,4	80
47 001	1 873	—	2 332	2 388	11 502	1 118	48 128	63,4	63,6	5,7	81
29 796	1 404	.	1 224	1 059	699	655	30 499	61,9	67,6	8,1	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	84
65 801	2 543	—	1 346	1 099	14 344	1 967	67 811	72,9	63,9	7,0	85
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	86
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	87
328 684	10 880	95	10 432	8 496	69 514	8 707	337 567	72,9	68,3	7,4	88

7. Sonderausstattung in den Krankenhäusern Bayerns 2023
Medizinisch-technische Großgeräte

Medizinisch-technische Großgeräte	Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden medizinisch- technischen Großgeräte	Betten	Geräte
Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)			
Computer-Tomographen (CT ohne SPECT)	144	53 914	262
Dialysegeräte	85	41 320	1 067
Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte	83	43 301	178
Gammakameras			
(einschl. Hybridgeräte SPECT/CT)	40	27 346	77
Herz-Lungen-Maschinen	24	21 009	103
Kernspin-Tomographen			
(Magnetresonanztomographen - MRT)	91	43 752	150
Koronarangiographische Arbeitsplätze			
(Linksherzkatheter-Messplätze)	100	42 302	198
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	17	15 863	48
Positronen-Emissions-Tomographen (PET)	4	3 316	6
PET/CT (Hybridgeräte)	17	16 654	24
PET/MRT (Hybridgeräte)	1	1 052	•
Stoßwellenlithotripter	39	24 808	41
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	2	1 217	•
Mammographiegeräte	56	30 662	62
Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)			
Computer-Tomographen (CT ohne SPECT)	140	51 642	258
Dialysegeräte	84	40 460	•
Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte	83	43 301	178
Gammakameras			
(einschl. Hybridgeräte SPECT/CT)	40	27 346	77
Herz-Lungen-Maschinen	24	21 009	103
Kernspin-Tomographen			
(Magnetresonanztomographen - MRT)	88	42 186	147
Koronarangiographische Arbeitsplätze			
(Linksherzkatheter-Messplätze)	100	42 302	198
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	17	15 863	48
Positronen-Emissions-Tomographen (PET)	4	3 316	6
PET/CT (Hybridgeräte)	17	16 654	24
PET/MRT (Hybridgeräte)	1	1 052	•
Stoßwellenlithotripter	39	24 808	41
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	2	1 217	•
Mammographiegeräte	56	30 662	62
Sonstige Krankenhäuser			
Computer-Tomographen (CT ohne SPECT)	4	2 272	4
Dialysegeräte	1	860	•
Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte	–	–	–
Gammakameras			
(einschl. Hybridgeräte SPECT/CT)	–	–	–
Herz-Lungen-Maschinen	–	–	–
Kernspin-Tomographen			
(Magnetresonanztomographen - MRT)	3	1 566	3
Koronarangiographische Arbeitsplätze			
(Linksherzkatheter-Messplätze)	–	–	–
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	–	–	–
Positronen-Emissions-Tomographen (PET)	–	–	–
PET/CT (Hybridgeräte)	–	–	–
PET/MRT (Hybridgeräte)	–	–	–
Stoßwellenlithotripter	–	–	–
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	–	–	–
Mammographiegeräte	–	–	–

8. Ärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns am 31.12.2023
nach funktionaler Stellung und Krankenhaustypen

Krankenhaustypen	Krankenhäuser mit ärztlichem Personal insgesamt	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen ¹⁾							Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	
		insgesamt	darunter		Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/Oberärztinnen	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen		Belegärzte/Belegärztinnen	von Belegärzten angestellte Ärzte/Ärztinnen
			Teilzeitbeschäftigte	geringfügig beschäftigt			mit abgeschlossener Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung		

Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)

nach Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	86	611	369	30	116	165	183	147	195	54
50 bis unter 100	48	1 164	629	55	205	319	254	386	106	11
100 bis unter 150	52	1 988	708	30	254	480	370	884	147	3
150 bis unter 200	35	2 161	755	17	202	579	441	939	78	1
200 bis unter 250	23	1 929	635	•	165	508	382	874	•	•
250 bis unter 300	16	1 592	569	9	157	427	283	725	83	4
300 bis unter 400	24	2 973	941	23	257	762	529	1 425	91	4
400 bis unter 500	21	4 248	1 341	•	326	1 145	877	1 900	•	•
500 bis unter 600	9	2 135	673	•	177	642	340	976	•	•
600 bis unter 800	13	4 097	1 262	24	301	1 169	788	1 839	66	–
800 bis unter 1 000	4	2 142	560	•	159	474	511	998	•	•
1 000 oder mehr	9	9 101	2 266	32	384	2 042	2 448	4 227	23	–
Insgesamt	340	34 141	10 708	293	2 703	8 712	7 406	15 320	1 133	79

nach Art des Trägers

Öffentlicher Träger	144	25 980	7 671	153	1 777	6 526	5 650	12 027	459	20
Freigemeinnütziger Träger	44	3 780	1 234	22	354	989	820	1 617	341	35
Privater Träger	152	4 381	1 803	118	572	1 197	936	1 676	333	24

Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)

nach Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	61	473	290	24	87	135	154	97	195	54
50 bis unter 100	34	948	515	28	182	283	182	301	106	11
100 bis unter 150	41	1 717	594	24	240	424	324	729	147	3
150 bis unter 200	27	1 853	608	11	191	518	375	769	78	1
200 bis unter 250	21	•	•	•	•	•	•	•	•	•
250 bis unter 300	13	1 435	510	7	151	396	247	641	83	4
300 bis unter 400	19	2 633	833	23	241	692	487	1 213	91	4
400 bis unter 500	19	•	•	•	•	•	•	•	•	•
500 bis unter 600	8	•	•	•	•	•	•	•	•	•
600 bis unter 800	13	4 097	1 262	24	301	1 169	788	1 839	66	–
800 bis unter 1 000	3	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1 000 oder mehr	9	9 101	2 266	32	384	2 042	2 448	4 227	23	–
Zusammen	268	32 029	9 783	246	2 581	8 300	6 958	14 190	1 133	79

nach Art der Förderung

geförderte Krankenhäuser	184	28 184	8 460	169	2 156	7 197	6 201	12 630	900	67
teilweise geförderte Krankenhäuser	45	3 377	1 107	62	340	959	614	1 464	149	1
nicht geförderte Krankenhäuser	39	468	216	15	85	144	143	96	84	11

nach Art

Hochschulkliniken	6	7 296	1 593	35	275	1 649	1 940	3 432	–	–
Plankrankenhäuser	223	24 265	7 974	196	2 221	6 507	4 875	10 662	1 049	68
Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	9	324	154	8	51	106	83	84	–	–
sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind	30	144	62	7	34	38	60	12	84	11

¹⁾ Inklusive Zahnärzte/Zahnärztinnen.

Noch: 8. Ärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns am 31.12.2023
nach funktionaler Stellung und Krankenhaustypen

Krankenhaustypen	Krankenhäuser mit ärztlichem Personal insgesamt	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen ¹⁾							Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	
		insgesamt	darunter		Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/Oberärztinnen	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen		Belegärzte/Belegärztinnen	von Belegärzten angestellte Ärzte/Ärztinnen
			Teilzeitbeschäftigte	geringfügig beschäftigt			mit abgeschlossener Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung		

Noch: Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)
nach Art des Trägers

Öffentlicher Träger	120	24 558	7 095	149	1 727	6 246	5 377	11 208	459	20
Freigemeinnütziger Träger	38	3 708	1 200	22	346	974	805	1 583	341	35
Privater Träger	110	3 763	1 488	75	508	1 080	776	1 399	333	24

Sonstige Krankenhäuser

Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen Betten	58	1 528	662	46	93	302	304	829	–	–
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten	3	537	229	–	18	98	128	293	–	–
Reine Tages- und Nachtkliniken	11	47	34	1	11	12	16	8	–	–

¹⁾ Inklusive Zahnärzte/Zahnärztinnen.

**9. Ärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns am 31.12.2023
nach Beschäftigungsumfang und Facharzt-/Schwerpunktkompetenz**

Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	Kranken- häuser insgesamt	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen			darunter					
		ins- gesamt	davon		Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte		
					zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)										
FA Allgemeinmedizin	122	280	115	165	166	53	113	11	7	4
FA Anästhesiologie	216	3 219	1 838	1 381	1 786	772	1 014	24	14	10
FA Anatomie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FA Arbeitsmedizin	21	37	14	23	12	3	9	–	–	–
FA Augenheilkunde	50	116	66	50	41	15	26	3	2	1
FA Biochemie	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–
FA Allgemeinchirurgie	169	906	642	264	334	201	133	3	2	1
FA Gefäßchirurgie	81	286	218	68	78	40	38	–	–	–
FA Herzchirurgie	23	184	159	25	24	19	5	3	2	1
FA Kinder- und Jugendchirurgie	25	92	60	32	34	12	22	–	–	–
FA Orthopädie und Unfallchirurgie	193	1 923	1 608	315	771	601	170	15	12	3
FA Plastische, Rekonstruktive u. Ästhetische Chirurgie	63	161	96	65	59	29	30	3	3	–
FA Thoraxchirurgie	36	77	73	4	11	11	–	–	–	–
FA Viszeralchirurgie	124	569	393	176	127	55	72	1	1	–
FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe	125	885	316	569	450	99	351	10	3	7
SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
SP Gynäkologische Onkologie	12	23	16	7	5	4	1	–	–	–
SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	11	22	9	13	11	3	8	–	–	–
FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	99	215	139	76	92	51	41	4	2	2
FA Phoniatrie und Pädaudiologie	5	6	4	2	1	1	–	1	–	1
FA Haut- und Geschlechtskrankheiten	19	169	76	93	66	19	47	2	1	1
FA Humangenetik	6	22	7	15	8	1	7	–	–	–
FA Hygiene und Umweltmedizin	20	25	16	9	9	6	3	–	–	–
FA Innere Medizin	201	2 344	1 282	1 062	845	308	537	28	20	8
FA Innere Medizin und Angiologie	12	18	10	8	6	2	4	–	–	–
FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie ...	21	48	24	24	19	7	12	–	–	–
FA Innere Medizin und Gastroenterologie	115	356	255	101	95	56	39	1	1	–
FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	64	221	132	89	85	34	51	3	2	1
FA Innere Medizin und Infektiologie	5	5	3	2	1	–	1	–	–	–
FA Innere Medizin und Kardiologie	131	786	604	182	193	117	76	17	16	1
FA Innere Medizin und Nephrologie	43	130	73	57	60	23	37	5	3	2
FA Innere Medizin und Pneumologie	61	175	117	58	64	35	29	1	1	–
FA Innere Medizin und Rheumatologie	33	60	34	26	17	6	11	1	–	1
FA Kinder- und Jugendmedizin	52	866	304	562	445	95	350	17	8	9
SP Kinder- und Jugend-Hämatologie und -Onkologie	7	13	4	9	3	–	3	–	–	–
SP Kinder- und Jugend-Kardiologie	12	44	26	18	20	7	13	–	–	–
SP Neonatologie	26	77	39	38	36	11	25	2	1	1
SP Neuropädiatrie	9	17	7	10	5	–	5	2	–	2
FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	38	196	57	139	107	20	87	1	–	1
FA Laboratoriumsmedizin	29	66	50	16	26	17	9	1	–	1
FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie ...	16	40	25	15	12	5	7	2	1	1
FA Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	33	82	55	27	30	19	11	2	2	–
FA Neurochirurgie	97	364	292	72	155	121	34	7	5	2
FA Neurologie	125	828	422	406	314	85	229	12	3	9
FA Nuklearmedizin	29	85	57	28	32	19	13	1	1	–
FA Öffentliches Gesundheitswesen	3	3	–	3	1	–	1	–	–	–
FA Neuropathologie	5	11	8	3	2	2	–	–	–	–
FA Pathologie	13	70	41	29	41	25	16	–	–	–
FA Klinische Pharmakologie	1	2	2	–	–	–	–	–	–	–
FA Pharmakologie und Toxikologie	2	9	5	4	5	3	2	–	–	–
FA Physikalische und Rehabilitative Medizin	36	74	33	41	26	6	20	5	1	4
FA Physiologie	2	3	3	–	2	2	–	–	–	–
FA Psychiatrie und Psychotherapie	97	843	355	488	381	92	289	5	2	3
SP Forensische Psychiatrie	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	58	177	66	111	89	26	63	9	4	5
FA Radiologie	90	662	431	231	253	114	139	3	3	–
SP Kinder- und Jugendradiologie	9	15	4	11	6	–	6	–	–	–
SP Neuroradiologie	20	47	36	11	9	4	5	–	–	–
FA Rechtsmedizin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
FA Strahlentherapie	24	114	69	45	43	21	22	4	2	2
FA Transfusionsmedizin	12	33	20	13	16	9	7	2	2	–
FA Urologie	86	435	334	101	153	101	52	4	2	2
Zahnarzt	7	244	118	126	88	35	53	1	1	–
Ohne Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	291	15 358	6 379	8 979	2 938	623	2 315	77	36	41
Ärzte/Ärztinnen insgesamt	340	34 141	17 643	16 498	10 708	4 045	6 663	293	166	127

10. Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns am 31.12.2023
nach Beschäftigungsumfang und Krankenhaustypen

Krankenhaustypen	Kranken- häuser insgesamt	Beschäftigte ¹⁾							geringfügig beschäftigt
		ins- gesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte						
			zu- sammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden	35 Stunden und mehr	
Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)									
nach Bettenzahl									
Krankenhäuser mit... Betten									
weniger als 50	89	4 018	2 223	174	523	832	556	138	341
50 bis unter 100	48	6 381	3 299	183	779	1 185	924	228	543
100 bis unter 150	52	12 345	6 498	406	1 746	2 337	1 708	301	593
150 bis unter 200	35	11 991	5 902	342	1 736	2 112	1 466	246	527
200 bis unter 250	23	11 415	5 752	382	1 743	1 963	1 502	162	389
250 bis unter 300	16	8 144	4 275	241	924	1 592	1 223	295	260
300 bis unter 400	24	17 576	8 909	561	2 460	3 068	2 395	425	472
400 bis unter 500	21	20 467	10 226	844	2 636	3 503	2 899	344	733
500 bis unter 600	9	11 934	6 241	424	2 040	2 033	1 612	132	355
600 bis unter 800	13	22 076	10 844	558	2 982	3 779	3 002	523	673
800 bis unter 1 000	4	10 817	4 909	365	1 369	1 798	1 266	111	641
1 000 oder mehr	9	45 528	20 481	1 996	5 993	7 359	4 666	467	933
Insgesamt	343	182 692	89 559	6 476	24 931	31 561	23 219	3 372	6 460
nach Art des Trägers									
Öffentlicher Träger	144	138 797	68 634	5 064	20 622	24 176	16 846	1 926	4 080
Freigemeinnütziger Träger	44	18 981	9 266	684	2 300	3 058	2 662	562	880
Privater Träger	155	24 914	11 659	728	2 009	4 327	3 711	884	1 500
Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)									
nach Bettenzahl									
Krankenhäuser mit... Betten									
weniger als 50	63	3 072	1 662	136	421	612	386	107	290
50 bis unter 100	34	5 166	2 608	166	654	896	705	187	430
100 bis unter 150	41	10 338	5 337	339	1 493	1 874	1 385	246	504
150 bis unter 200	27	9 735	4 667	317	1 417	1 652	1 096	185	433
200 bis unter 250	21	.	.	.	.	.	.	.	.
250 bis unter 300	13	6 935	3 598	187	762	1 334	1 057	258	249
300 bis unter 400	19	14 464	7 300	489	2 000	2 387	2 019	405	422
400 bis unter 500	19	.	.	.	.	.	.	.	.
500 bis unter 600	8	.	.	.	.	.	.	.	.
600 bis unter 800	13	22 076	10 844	558	2 982	3 779	3 002	523	673
800 bis unter 1 000	3	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 oder mehr	9	45 528	20 481	1 996	5 993	7 359	4 666	467	933
Zusammen	270	166 773	80 896	6 097	22 777	28 222	20 720	3 080	5 816
nach Art der Förderung									
geförderte Krankenhäuser	183	145 371	70 281	5 526	20 349	24 190	17 837	2 379	4 945
teilweise geförderte Krankenhäuser	45	18 463	8 894	484	2 043	3 192	2 543	632	604
nicht geförderte Krankenhäuser	42	2 939	1 721	87	385	840	340	69	267
nach Art									
Hochschulkliniken	6	36 434	16 045	1 821	4 794	5 678	3 355	397	924
Plankrankenhäuser	222	127 400	63 130	4 189	17 598	21 704	17 025	2 614	4 625
Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	9	1 990	1 244	50	288	670	210	26	149
sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind	33	949	477	37	97	170	130	43	118

¹⁾ Ohne Personal der Ausbildungsstätten und ohne Schüler/-innen bzw. Auszubildende sowie ohne Beleghebammen.

Noch: 10. Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns am 31.12.2023
nach Beschäftigungsumfang und Krankenhaustypen

Krankenhaustypen	Kranken- häuser insgesamt	Beschäftigte ¹⁾							
		ins- gesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte						geringfügig beschäftigt
			zu- sammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden	35 Stunden und mehr	

**Noch: Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser
und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)**
nach Art des Trägers

Öffentlicher Träger	120	127 342	62 570	4 808	18 880	21 818	15 255	1 809	3 765
Freigemeinnütziger Träger	38	18 565	8 982	622	2 201	2 992	2 619	548	880
Privater Träger	112	20 866	9 344	667	1 696	3 412	2 846	723	1 171

Sonstige Krankenhäuser

Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen Betten	59	11 595	6 449	282	1 523	2 546	1 837	261	463
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen und neu- rologischen und/oder geriatrischen Betten	3	4 087	2 050	83	595	725	625	22	179
Reine Tages- und Nachtkliniken	11	237	164	14	36	68	37	9	2

¹⁾ Ohne Personal der Ausbildungsstätten und ohne Schüler/-innen bzw. Auszubildende sowie ohne Beleghebammen.

11. Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns am 31.12.2023
nach Beschäftigungsumfang und Berufsbezeichnung/Berufsabschluss

Berufsbezeichnung/ Berufsabschluss	Kranken- häuser insgesamt	Beschäftigte			darunter					
		ins- gesamt	davon		Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte		
					zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)										
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen *	337	72 908	12 813	60 095	37 521	3 486	34 035	2 351	423	1 928
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen *	217	7 014	259	6 755	4 357	74	4 283	161	12	149
Krankenpflegehelfer/-innen **	251	4 242	998	3 244	1 476	139	1 337	171	54	117
Altenpfleger/-innen *	252	3 123	649	2 474	1 248	139	1 109	113	33	80
Altenpflegehelfer/-innen **	117	399	87	312	169	16	153	12	4	8
Akademischer Pflegeabschluss	128	754	181	573	275	32	243	8	1	7
Medizinische Fachangestellte	300	13 563	236	13 327	7 038	37	7 001	394	16	378
Zahnmedizinische Fachangestellte	136	946	5	941	492	1	491	16	–	16
Med. Technologen/Technologinnen für Funktionsdiagnostik	101	519	73	446	254	15	239	13	4	9
Med. Technologen/Technologinnen für Laboratoriumsanalytik	169	3 413	309	3 104	1 792	55	1 737	39	3	36
Med. Technologen/Technologinnen für Radiologie	172	2 525	493	2 032	1 140	69	1 071	138	33	105
Anästhesietechnische Assistenten/-innen	91	374	104	270	140	32	108	7	5	2
Operationstechnische Assistenten/Assistentinnen	185	1 917	262	1 655	671	60	611	33	5	28
Psychologisch-technische Assistenten/Assistentinnen	7	8	2	6	7	1	6	–	–	–
Arztassistenten/-innen	55	337	26	311	176	5	171	17	5	12
Apotheker/-innen	51	421	108	313	181	24	157	1	–	1
Pharmazeutisch-technische Assistenten/Assistentinnen	70	545	22	523	273	2	271	4	–	4
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	52	226	19	207	122	4	118	–	–	–
Krankengymnasten/-gymnastinnen, Physiotherapeuten/ -therapeutinnen *	259	3 500	908	2 592	1 903	269	1 634	81	23	58
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	139	394	171	223	205	51	154	8	4	4
Logopäden/Logopädinnen	110	520	40	480	339	18	321	18	2	16
Orthoptisten/-innen, Optometristen/-innen	12	46	1	45	28	–	28	3	–	3
Heilpädagogen/-pädagoginnen, Heilerziehungspfleger/-innen	64	656	152	504	344	58	286	9	1	8
Psychologen/Psychologinnen	203	2 886	501	2 385	2 243	352	1 891	36	6	30
Psychologische Psychotherapeuten/-therapeutinnen	131	706	137	569	529	70	459	12	1	11
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-therapeutinnen	29	102	10	92	81	4	77	–	–	–
Diätassistenten/-innen, Ernährungstherapeuten/-therapeutinnen	158	514	29	485	294	9	285	15	–	15
Diabetesberater/-innen, Diabetesassistenten/-assistentinnen (mit Anerkennung der Deutschen Diabetesgesellschaft)	48	103	7	96	63	1	62	1	–	1
Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/ -pädagoginnen	208	1 767	209	1 558	1 126	81	1 045	18	–	18
Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen	185	1 812	284	1 528	1 093	116	977	30	2	28
Rettungssanitäter/-innen, Rettungs-/Notfallassistenten/-assistentinnen	104	357	215	142	116	49	67	73	46	27
Rettungshelfer/-innen	8	10	5	5	3	–	3	2	1	1
Hebammen und Entbindungspfleger	56	663	2	661	446	–	446	10	–	10
Famuli	18	378	113	265	9	–	9	9	–	9
Freiwillige im FSJ	40	308	82	226	3	1	2	2	–	2
Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst	53	301	91	210	4	2	2	1	1	–
sonstiger anerkannter Berufsabschluss	329	39 579	12 386	27 193	17 632	2 358	15 274	1 531	473	1 058
ohne Berufsabschluss	279	13 832	3 372	10 460	6 330	836	5 494	1 121	321	800
Arzt/Ärztin in den Ausbildungsstätten	29	67	21	46	38	6	32	4	3	1
Pflegefachmann/-fachfrau	152	2 297	428	1 869	268	38	230	23	11	12
Pflegeassistenten/-innen	10	276	131	145	75	20	55	6	–	6
Sozialassistenten/-innen	1	23	4	19	23	4	19	–	–	–
Schüler und Auszubildende	224	16 808	3 428	13 380	128	11	117	–	–	–
davon in der Gesundheits- und Krankenpflege	41	116	29	87	7	–	7	–	–	–
in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	5	14	3	11	–	–	–	–	–	–
in der Krankenpflegehilfe	100	985	270	715	5	1	4	–	–	–
zum/zur Pflegefachmann/-fachfrau	172	9 879	2 059	7 820	55	3	52	–	–	–
zum/zur anästhesietechnischen Assistenten/Assistentin	59	388	81	307	–	–	–	–	–	–
zum/zur operationstechnischen Assistenten/Assistentin	90	793	107	686	4	–	4	–	–	–
sonstige Schüler und Auszubildende	189	4 633	879	3 754	57	7	50	–	–	–
Nichtärztliches Personal insgesamt	343	201 139	39 373	161 766	90 655	8 545	82 110	6 491	1 493	4 999

* 3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt

** 1 bis 2-jährige oder gleichwertige Ausbildung

Noch: 11. Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Krankenhäusern Bayerns am 31.12.2023
nach Beschäftigungsumfang und Berufsbezeichnungen/Berufsabschluss

Berufsbezeichnung/ Berufsabschluss	Kranken- häuser insgesamt	Beschäftigte			darunter					
		ins- gesamt	davon		Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte		
			männlich	weiblich	zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
						männlich	weiblich		männlich	weiblich

Noch: Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)

darunter Pflegeberuf mit Weiterbildung										
für Intensivpflege/Anästhesie	199	6 724	1 759	4 965	3 929	602	3 327	154	35	119
für OP-Dienst	153	1 297	254	1 043	741	66	675	23	5	18
für Psychiatrie	76	1 378	458	920	686	140	546	29	4	25
für Endoskopie	49	96	24	72	47	5	42	2	–	2
für Nephrologie	39	149	40	109	69	10	59	3	1	2
für Notfallpflege	113	927	200	727	474	44	430	18	3	15
für Onkologie	69	462	66	396	233	19	214	4	1	3
für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	47	609	34	575	386	13	373	8	2	6
zur Hygienefachkraft	149	376	80	296	176	18	158	5	2	3
sonstige abgeschlossene Weiterbildung im Pflegeberuf	199	4 909	859	4 050	2 539	223	2 316	57	9	48
Nachrichtlich:										
Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	63	913	1	912	x	x	x	x	x	x

12. Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis

Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾					
			ins- gesamt	ärztliches Personal ²⁾	Nichtärztliches Personal ³⁾			
					davon im Funktionsbereich			
					zu- sammen	Pflegedienst		Med.-techn. Dienst
ins- gesamt	darunter in psychiatrischen Fachabteilungen Tätige							
Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)								
nach Bettenzahl								
01	Krankenhäuser mit ... Betten							
02	weniger als 50	98	3 148	380	2 767	1 112	249	560
03	50 bis unter 100	48	5 202	754	4 449	1 963	254	630
04	100 bis unter 150	52	10 273	1 536	8 736	4 428	656	1 427
05	150 bis unter 200	35	10 411	1 737	8 674	4 145	924	1 462
06	200 bis unter 250	23	9 652	1 549	8 103	3 927	237	1 222
07	250 bis unter 300	16	7 327	1 329	5 998	3 465	511	936
08	300 bis unter 400	24	14 983	2 432	12 551	6 733	1 757	1 947
09	400 bis unter 500	21	18 013	3 537	14 476	7 682	681	2 490
10	500 bis unter 600	9	10 646	1 809	8 838	4 407	536	1 641
11	600 bis unter 800	13	20 161	3 430	16 732	8 240	945	2 703
12	800 bis unter 1 000	4	9 864	1 878	7 986	3 516	823	1 942
13	1 000 oder mehr	9	41 898	7 773	34 125	12 242	1 301	10 674
13	Insgesamt	352	161 577	28 142	133 435	61 859	8 876	27 635
nach Art des Trägers								
14	Öffentlicher Träger	145	123 424	21 764	101 659	45 914	7 639	22 223
15	Freigemeinnütziger Träger	44	16 919	3 132	13 787	6 745	422	2 376
16	Privater Träger	163	21 235	3 246	17 989	9 201	815	3 036
Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)								
nach Bettenzahl								
17	Krankenhäuser mit ... Betten							
18	weniger als 50	71	2 388	289	2 100	875	12	356
19	50 bis unter 100	34	4 288	618	3 670	1 719	11	445
20	100 bis unter 150	41	8 701	1 338	7 363	3 792	20	1 128
21	150 bis unter 200	27	8 448	1 488	6 960	3 288	68	1 060
22	200 bis unter 250	21	.	.	.	.	.	.
23	250 bis unter 300	13	6 270	1 195	5 075	2 954	–	719
24	300 bis unter 400	19	12 587	2 168	10 419	5 470	499	1 514
25	400 bis unter 500	19	.	.	.	.	.	.
26	500 bis unter 600	8	.	.	.	.	.	.
27	600 bis unter 800	13	20 161	3 430	16 732	8 240	945	2 703
28	800 bis unter 1 000	3	.	.	.	.	.	.
29	1 000 oder mehr	9	41 898	7 773	34 125	12 242	1 301	10 674
29	Zusammen	278	148 545	26 514	122 031	56 111	3 322	25 094
nach Art der Förderung								
30	geförderte Krankenhäuser	184	129 767	23 458	106 309	48 307	3 078	22 574
31	teilweise geförderte Krankenhäuser	45	16 419	2 695	13 724	7 000	244	2 224
32	nicht geförderte Krankenhäuser	49	2 359	362	1 998	804	–	296
nach Art								
33	Hochschulkliniken	6	33 173	6 296	26 877	8 389	595	9 509
34	Plankrankenhäuser	223	113 012	19 857	93 156	46 918	2 726	15 289
35	Krankenhäuser mit einem Versorgungs- vertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	10	1 609	251	1 358	621	–	171
36	sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind	39	751	111	640	183	–	125

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

²⁾ Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen, inklusive Zahnärzte/-innen.

³⁾ Ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auszubildende sowie ohne Beleghebammen.

in den Krankenhäusern Bayerns 2023

noch: Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾								Lfd. Nr.
noch: Nichtärztliches Personal ³⁾							nachrichtlich Schüler/ -innen und Auszu- bildende	
noch: davon im Funktionsbereich								
Funktions- dienst	Klinisches Haus- personal	Wirtschafts- und Versorgungs- dienst	Technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal		
Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)								
nach Bettenzahl								
379	125	211	46	299	10	24	23	01
586	146	416	104	557	11	37	80	02
1 033	220	584	176	738	46	84	191	03
1 199	290	586	171	748	38	35	309	04
1 227	111	462	154	768	52	181	306	05
845	4	201	84	390	28	45	190	06
1 565	162	708	266	959	66	146	419	07
2 171	55	558	236	1 057	99	128	465	08
1 075	35	627	175	645	51	182	410	09
2 170	178	1 104	441	1 499	110	286	1 151	10
938	23	236	233	814	70	215	232	11
4 333	229	1 497	927	3 400	146	677	2 503	12
17 521	1 579	7 191	3 013	11 872	726	2 039	6 278	13
nach Art des Trägers								
13 350	926	5 478	2 513	8 908	584	1 763	5 259	14
1 919	154	801	280	1 366	51	96	401	15
2 252	499	912	221	1 598	91	180	618	16
Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)								
nach Bettenzahl								
340	101	137	38	225	8	20	21	17
527	104	295	84	462	10	24	73	18
942	154	530	135	595	30	58	177	19
1 135	226	426	137	630	28	31	271	20
.	.	.	.	.	.	.	.	21
801	1	171	58	315	20	37	182	22
1 412	125	643	216	856	53	130	350	23
.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	25
2 170	178	1 104	441	1 499	110	286	1 151	26
.	.	.	.	.	.	.	.	27
4 333	229	1 497	927	3 400	146	677	2 503	28
16 867	1 264	6 464	2 727	11 019	657	1 827	6 058	29
nach Art der Förderung								
14 742	1 013	5 555	2 412	9 577	590	1 541	5 397	30
1 804	154	731	275	1 226	57	253	631	31
322	97	179	41	216	10	33	29	32
nach Art								
3 509	114	1 068	771	2 807	146	565	1 693	33
13 036	1 053	5 218	1 916	7 996	501	1 229	4 336	34
187	65	134	30	117	7	27	16	35
135	33	45	10	99	3	6	13	36

Noch: 12. Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis

Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾					
			ins- gesamt	ärztliches Personal ²⁾	Nichtärztliches Personal ³⁾			
					davon im Funktionsbereich			
					zu- sammen	Pflegedienst		Med.-techn. Dienst
						ins- gesamt	darunter in psychiatrischen Fachabteilungen Tätige	

**Noch: Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser
und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)**
nach Art des Trägers

37	Öffentlicher Träger	120	113 902	20 619	93 283	41 056	2 975	20 664
38	Freigemeinnütziger Träger	38	16 619	3 083	13 537	6 621	298	2 325
39	Privater Träger	120	18 024	2 813	15 211	8 434	48	2 104

Sonstige Krankenhäuser

40	Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen Betten	60	9 258	1 147	8 110	4 012	4 007	1 927
41	Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen und neu- rologischen und/oder geriatrischen Betten	3	3 589	453	3 136	1 698	1 509	538
42	Reine Tages- und Nachtkliniken	11	187	28	158	38	38	76

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

²⁾ Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen, inklusive Zahnärzte/-innen.

³⁾ Ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auszubildende sowie ohne Beleghebammen.

in den Krankenhäusern Bayerns 2023

noch: Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾								Lfd. Nr.
noch: Nichtärztliches Personal ³⁾							nachrichtlich Schüler/ -innen und Auszu- bildende	
noch: davon im Funktionsbereich								
Funktions- dienst	Klinisches Haus- personal	Wirtschafts- und Versorgungs- dienst	Technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal		

**Noch: Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser
und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)**
nach Art des Trägers

12 878	792	5 075	2 302	8 387	531	1 596	5 069	37
1 896	154	794	270	1 332	51	94	401	38
2 093	318	595	156	1 299	75	137	588	39

Sonstige Krankenhäuser

456	257	522	196	606	56	78	151	40
184	58	197	89	227	12	134	69	41
14	–	8	0	21	–	1	–	42

13. Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis

Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾					
			ins- gesamt	ärztliches Personal ²⁾	Nichtärztliches Personal ³⁾			
					davon im Funktionsbereich			
					zu- sammen	Pflegedienst		Med.-techn. Dienst
ins- gesamt	darunter in psychiatrischen Fachabteilungen Tätige							
Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)								
nach Bettenzahl								
	Krankenhäuser mit ... Betten							
01	weniger als 50	98	261	73	188	84	22	25
02	50 bis unter 100	48	193	40	153	88	1	18
03	100 bis unter 150	52	454	66	388	167	21	51
04	150 bis unter 200	35	808	110	698	304	10	64
05	200 bis unter 250	23	272	28	244	114	–	24
06	250 bis unter 300	16	567	34	533	107	9	64
07	300 bis unter 400	24	906	113	793	268	12	117
08	400 bis unter 500	21	1 934	239	1 695	572	6	194
09	500 bis unter 600	9	69	14	55	38	–	0
10	600 bis unter 800	13	1 088	61	1 027	248	37	101
11	800 bis unter 1 000	4	433	30	403	247	34	5
12	1 000 oder mehr	9	639	17	623	492	32	24
13	Insgesamt	352	7 621	823	6 799	2 731	183	687
nach Art des Trägers								
14	Öffentlicher Träger	145	4 562	377	4 185	1 578	168	471
15	Freigemeinnütziger Träger	44	1 150	62	1 088	667	2	24
16	Privater Träger	163	1 909	383	1 526	486	14	192
Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)								
nach Bettenzahl								
	Krankenhäuser mit ... Betten							
17	weniger als 50	71	194	60	135	63	0	14
18	50 bis unter 100	34	188	35	153	87	–	18
19	100 bis unter 150	41	424	62	362	146	–	50
20	150 bis unter 200	27	785	110	675	302	7	62
21	200 bis unter 250	21	.	.	.	.	.	.
22	250 bis unter 300	13	512	31	482	98	–	64
23	300 bis unter 400	19	894	107	787	267	10	117
24	400 bis unter 500	19	.	.	.	.	.	.
25	500 bis unter 600	8	.	.	.	.	.	.
26	600 bis unter 800	13	1 088	61	1 027	248	37	101
27	800 bis unter 1 000	3	.	.	.	.	.	.
28	1 000 oder mehr	9	639	17	623	492	32	24
29	Zusammen	278	7 272	785	6 487	2 603	93	661
nach Art der Förderung								
30	geförderte Krankenhäuser	184	5 717	610	5 107	2 138	78	504
31	teilweise geförderte Krankenhäuser	45	1 355	136	1 219	372	15	143
32	nicht geförderte Krankenhäuser	49	200	40	161	94	–	14
nach Art								
33	Hochschulkliniken	6	607	1	606	462	26	21
34	Plankrankenhäuser	223	6 465	745	5 720	2 048	68	626
35	Krankenhäuser mit einem Versorgungs- vertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	10	57	1	56	55	–	–
36	sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind	39	143	38	105	38	–	14

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

²⁾ Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen, inklusive Zahnärzte/-innen.

³⁾ Ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auszubildende.

in den Krankenhäusern Bayerns 2023

noch: Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾								Lfd. Nr.
noch: Nichtärztliches Personal ³⁾							nachrichtlich Schüler/ -innen und Auszu- bildende	
noch: davon im Funktionsbereich								
Funktions- dienst	Klinisches Haus- personal	Wirtschafts- und Versorgungs- dienst	Technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal		
Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)								
nach Bettenzahl								
34	9	6	3	22	–	5	0	01
24	–	17	–	2	1	4	3	02
23	29	87	12	16	1	2	2	03
90	30	101	18	84	0	7	35	04
20	–	34	13	32	1	5	•	05
36	36	175	24	87	3	1	9	06
77	–	182	31	92	2	24	3	07
182	1	348	128	238	20	14	•	08
16	–	–	–	–	–	–	•	09
50	46	389	61	113	10	9	2	10
40	–	65	4	11	3	28	•	11
86	–	5	1	10	1	5	0	12
676	150	1 410	294	707	41	103	57	13
nach Art des Trägers								
380	112	890	225	431	31	68	18	14
174	–	177	5	27	6	8	4	15
122	38	343	64	249	4	27	35	16
Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)								
nach Bettenzahl								
23	6	5	2	20	–	2	0	17
24	–	17	–	2	1	4	3	18
21	29	87	12	16	1	1	2	19
89	20	101	16	78	–	7	35	20
•	•	•	•	•	•	•	•	21
36	20	149	24	87	3	1	9	22
76	–	182	31	92	2	19	3	23
•	•	•	•	•	•	•	•	24
•	•	•	•	•	•	•	•	25
50	46	389	61	113	10	9	2	26
•	•	•	•	•	•	•	•	27
86	–	5	1	10	1	5	0	28
661	122	1 383	279	653	39	87	57	29
nach Art der Förderung								
548	116	968	230	497	37	70	57	30
91	1	409	46	139	2	15	0	31
22	6	5	2	16	–	2	–	32
nach Art								
83	–	5	1	10	1	25	0	33
556	117	1 373	276	626	39	60	57	34
1	–	–	–	–	–	–	–	35
21	6	5	2	16	–	2	–	36

Noch: 13. Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis

Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾					
			ins- gesamt	ärztliches Personal ²⁾	Nichtärztliches Personal ³⁾			
					davon im Funktionsbereich			
					zu- sammen	Pflegedienst		Med.-techn. Dienst
						ins- gesamt	darunter in psychiatrischen Fachabteilungen Tätige	

**Noch: Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser
und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)**
nach Art des Trägers

37	Öffentlicher Träger	120	4 351	352	3 999	1 459	86	462
38	Freigemeinnütziger Träger	38	1 148	62	1 086	665	–	24
39	Privater Träger	120	1 773	372	1 401	479	7	175

Sonstige Krankenhäuser

40	Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen Betten	60	262	29	233	55	55	25
41	Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen und neu- rologischen und/oder geriatrischen Betten	3	78	7	71	70	33	0
42	Reine Tages- und Nachtkliniken	11	9	2	7	2	2	1

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

²⁾ Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen, inklusive Zahnärzte/-innen.

³⁾ Ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auszubildende.

in den Krankenhäusern Bayerns 2023

noch: Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾								Lfd. Nr.
noch: Nichtärztliches Personal ³⁾							nachrichtlich Schüler/ -innen und Auszu- bildende	
noch: davon im Funktionsbereich								
Funktions- dienst	Klinisches Haus- personal	Wirtschafts- und Versorgungs- dienst	Technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal		

**Noch: Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser
und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)**
nach Art des Trägers

367	84	888	224	428	31	57	18	37
174	–	177	5	27	6	8	4	38
120	38	317	49	199	3	22	35	39

Sonstige Krankenhäuser

12	27	28	16	54	1	15	–	40
0	–	–	–	1	–	–	–	41
3	–	0	–	–	–	1	–	42

**14. Aus bayerischen Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten
- Europäische**

Pos.- Nr. ICD-10	Diagnosen/Behandlungsanlass	Entlassene vollstationäre Patienten			
		zu- sammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre		
			0-1	1-5	5-10
		Anzahl			
	Insgesamt (ICD-10 und unbekannt)	2 716 473	139 957	44 514	34 010
A00-T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	2 617 505	55 014	43 946	33 490
A00-B99	Bestimmte infektiöse u. parasitäre Krankheiten	81 360	2 689	5 286	3 186
A15-A19, B90	Tuberkulose, einschl. ihrer Spätfolgen	849	4	17	18
A39	Meningokokkeninfektion	45	4	4	2
B15-B19	Virushepatitis	412	–	7	7
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	78	–	–	–
C00-D48	Neubildungen	268 932	600	1 358	1 196
C00-C97	Bösartige Neubildungen	217 156	149	1 143	978
C00-C14	der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	7 016	–	1	1
C15	des Ösophagus	3 784	–	–	–
C16	des Magens	6 540	–	–	–
C18	des Dickdarmes	11 319	–	–	–
C19-C21	des Rektums und des Anus	8 757	–	–	–
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	4 690	–	14	5
C25	des Pankreas	9 274	–	–	6
C32-C34	des Larynx, der Trachea, Bronchien und der Lunge	24 691	1	1	–
C43	Bösartiges Melanom der Haut	4 446	–	–	–
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	20 041	–	–	–
C53	der Cervix uteri	2 220	–	–	–
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil n. n. bez.	3 533	–	–	–
C61	der Prostata	14 903	–	2	–
C67	der Harnblase	13 760	–	12	–
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes	22 709	29	531	575
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	15 285	161	441	391
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	74 876	262	583	773
E10-E14	Diabetes mellitus	24 180	5	158	382
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	169 131	71	564	1 230
F10	durch Alkohol	34 223	3	–	1
F11-F16,18-19	durch andere psychotrope Substanzen	12 168	2	2	1
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	97 157	598	1 563	1 878
G00-G03	Meningitis	700	33	15	37
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	37 750	155	374	534
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	17 969	328	955	593
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	380 353	182	213	334
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	75 803	–	6	–
I30-I33,I39-52	Sonstige Herzkrankheiten	146 602	111	77	94
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	52 595	28	26	9
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	176 025	6 526	13 769	6 218
J09-J11	Grippe	4 002	180	439	299
J12-J18	Pneumonie	50 511	729	2 670	1 012
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	30 762	–	84	255
J45-J46	Asthma	3 602	–	68	249
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	255 107	1 372	1 539	2 189
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	8 325	–	6	5
K70,K73-74	Alkohol. u. chronische Leberkrankheit, Fibrose, Leberzirrhose	9 037	1	2	9
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	38 004	555	1 464	1 169
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes	262 518	67	784	1 793
M05-M06,15-19	Polyarthrit und Arthrose	89 457	–	5	4
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	155 305	1 596	1 136	827
N00-N29	Krankheiten der Niere	61 695	1 168	610	363
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	143 063	–	–	–
P00-P96	Best. Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode	28 456	28 455	–	–
Q00-Q99	Angeb. Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	14 760	4 664	2 539	1 399
Q00-Q07	des Nervensystems	428	157	77	46
Q20-Q28	des Kreislaufsystems	3 894	1 235	332	250
R00-R99	Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde, a.n.k.	106 728	2 633	2 037	2 130
R95-R99	Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen	9	4	–	–
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen u. andere Folgen äußerer Ursachen ..	294 726	4 100	9 341	7 650
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen u. zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	98 822	84 936	551	512
Z38	Lebendgeborene nach dem Geburtsort	82 100	82 100	–	–
U00-U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	102	3	14	7
	Ohne Diagnoseangabe	44	4	3	1

(einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2023 nach Alter und Diagnosen
Kurzliste -

noch: Entlassene vollstationäre Patienten									Pos.- Nr. ICD-10
noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahre									
10-15	15-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70 u. älter	
Anzahl									
34 704	55 595	71 573	97 576	236 210	195 226	334 774	443 101	1 029 233	
34 352	55 265	71 040	96 802	234 173	193 706	332 781	441 044	1 025 892	A00-T98
1 672	2 134	2 212	2 142	4 570	4 528	7 373	10 691	34 877	A00-B99
17	42	78	118	154	113	105	87	96	A15-A19, B90
1	11	2	2	1	4	2	2	10	A39
7	15	20	20	47	71	81	87	50	B15-B19
–	–	3	3	27	12	19	11	3	B20-B24
1 081	1 558	1 620	2 517	9 845	19 610	41 866	68 952	118 729	C00-D48
755	1 076	904	1 452	5 607	11 842	32 040	58 272	102 938	C00-C97
–	5	20	19	88	384	1 553	2 511	2 434	C00-C14
–	–	–	4	25	104	590	1 349	1 712	C15
–	–	5	24	100	385	971	1 795	3 260	C16
3	17	30	39	186	473	1 387	2 716	6 468	C18
–	2	12	20	120	528	1 660	2 555	3 860	C19-C21
–	4	4	11	27	122	441	1 484	2 578	C22
–	1	5	2	65	300	1 238	2 652	5 005	C25
3	–	8	15	148	607	3 545	9 143	11 220	C32-C34
–	4	7	44	152	318	689	925	2 307	C43
2	–	6	90	923	2 505	4 599	5 002	6 914	C50
–	–	1	23	257	418	540	554	427	C53
–	10	3	2	46	174	626	1 108	1 564	C54-C55
–	–	–	–	2	93	1 444	5 027	8 335	C61
–	3	2	6	74	306	1 426	3 513	8 418	C67
354	388	297	342	913	1 139	2 969	5 183	9 989	C81-C96
214	236	221	221	663	844	1 348	2 067	8 478	D50-D90
1 209	1 323	1 165	1 524	4 013	5 335	9 144	11 275	38 270	E00-E90
847	936	466	444	896	1 349	3 025	4 588	11 084	E10-E14
4 936	12 868	14 001	12 781	25 084	26 084	31 624	19 508	20 380	F00-F99
239	1 584	1 549	1 755	6 086	8 418	8 384	4 773	1 431	F10
82	1 120	1 865	1 724	3 277	2 402	1 069	369	255	F11-F16,18-19
2 032	2 455	2 758	2 972	7 043	8 496	14 256	16 783	36 323	G00-G99
23	13	24	40	79	71	112	103	150	G00-G03
329	337	365	523	1 253	1 941	5 194	8 718	18 027	H00-H59
346	320	341	461	1 494	1 903	2 854	3 314	5 060	H60-H95
580	1 081	1 276	1 669	6 045	14 160	41 378	76 595	236 840	I00-I99
2	8	36	67	580	3 144	11 621	20 421	39 918	I20-I25
130	500	689	752	2 249	4 082	12 023	23 945	101 950	I30-I33,I39-52
17	54	101	197	809	1 966	5 592	10 379	33 417	I60-I69
1 948	3 402	4 431	4 331	9 385	8 420	14 131	24 895	78 569	J00-J99
115	103	53	70	178	173	298	395	1 699	J09-J11
387	358	260	298	1 038	1 391	2 950	6 400	33 018	J12-J18
226	239	229	188	426	864	3 177	8 335	16 739	J40-J47
220	209	188	155	295	346	493	481	898	J45-J46
2 829	4 403	6 079	7 497	20 833	25 494	40 273	47 468	95 131	K00-K93
6	39	82	138	340	543	937	1 489	4 740	K25-K28
8	7	20	30	376	1 003	2 239	2 775	2 567	K70,K73-74
826	1 417	1 723	1 737	3 816	3 870	5 465	5 511	10 451	L00-L99
3 560	3 622	3 770	4 661	13 112	21 333	51 310	63 782	94 724	M00-M99
13	73	145	182	842	2 880	16 073	27 995	41 245	M05-M06,15-19
1 164	2 495	4 124	5 210	14 102	15 593	20 349	26 401	62 308	N00-N99
298	820	1 549	1 962	5 648	6 716	9 832	10 997	21 732	N00-N29
17	1 830	12 215	34 989	86 372	7 584	56	–	–	O00-O99
–	–	1	–	–	–	–	–	–	P00-P96
995	755	499	478	866	717	914	602	332	Q00-Q99
27	22	11	11	20	18	19	14	6	Q00-Q07
127	129	99	132	249	317	529	331	164	Q20-Q28
3 259	4 687	3 733	3 506	7 590	8 442	12 311	14 707	41 693	R00-R99
–	–	–	–	–	–	1	1	3	R95-R99
7 355	10 342	10 506	9 583	18 087	19 352	32 935	39 775	125 700	S00-T98
346	328	531	771	2 032	1 505	1 973	2 030	3 307	Z00-Z99
–	–	–	–	–	–	–	–	–	Z38
5	2	2	2	3	14	13	17	20	U00-U99
1	–	–	1	2	1	7	10	14	

15. Kosten der Kranken
Gesamtkosten, Abzüge und be

Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Gesamtkosten						
			ins- gesamt	davon					
				Kosten der Ausbil- dungs- stätten	Kosten				
					zusammen	davon			
						Personal- kosten	Sachkosten		
							zusammen	davon	
				Material- aufwand	sonstige betriebliche Aufwen- dungen				
	Anzahl	1 000 EUR							

Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)
nach Bettenzahl

01	Krankenhäuser mit ... Betten							
02	weniger als 50	98	414 483	316	414 167	227 314	178 364	110 598
03	50 bis unter 100	48	648 117	2 309	645 808	409 350	227 971	144 733
04	100 bis unter 150	52	1 301 649	9 293	1 292 356	832 675	451 373	287 728
05	150 bis unter 200	35	1 357 338	10 599	1 346 739	867 806	469 334	274 557
06	200 bis unter 250	23	1 271 460	8 928	1 262 532	789 153	465 265	321 443
07	250 bis unter 300	16	978 360	8 629	969 731	615 500	344 515	231 114
08	300 bis unter 400	24	1 917 940	17 395	1 900 545	1 254 197	635 980	421 058
09	400 bis unter 500	21	2 598 032	16 554	2 581 479	1 611 919	957 873	599 868
10	500 bis unter 600	9	1 380 806	21 864	1 358 942	869 812	483 214	350 358
11	600 bis unter 800	13	2 653 078	24 233	2 628 845	1 657 240	961 168	659 927
12	800 bis unter 1 000	4	1 319 401	12 544	1 306 857	822 451	480 013	346 986
13	1 000 oder mehr	9	6 167 693	26 473	6 141 220	3 566 652	2 563 669	2 070 475
	Insgesamt	352	22 008 357	159 137	21 849 221	13 524 068	8 218 738	5 818 845

nach Art des Trägers

14	Öffentlicher Träger	145	16 866 009	126 530	16 739 479	10 401 523	6 288 463	4 601 190
15	Freigemeinnütziger Träger	44	2 299 924	21 443	2 278 481	1 476 095	794 747	507 999
16	Privater Träger	163	2 842 424	11 163	2 831 261	1 646 450	1 135 528	709 657

**Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser
und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)**
nach Bettenzahl

17	Krankenhäuser mit ... Betten							
18	weniger als 50	71	332 145	316	331 828	172 991	151 542	97 129
19	50 bis unter 100	34	559 035	2 309	556 726	346 796	202 635	133 728
20	100 bis unter 150	41	1 143 805	9 248	1 134 558	716 811	410 037	266 223
21	150 bis unter 200	27	1 171 287	8 815	1 162 472	724 851	430 604	258 029
22	200 bis unter 250	21	.	.	.	.	.	.
23	250 bis unter 300	13	880 713	8 059	872 654	535 633	327 312	219 894
24	300 bis unter 400	19	1 688 756	13 886	1 674 870	1 075 846	588 972	398 622
25	400 bis unter 500	19	.	.	.	.	.	.
26	500 bis unter 600	8	.	.	.	.	.	.
27	600 bis unter 800	13	2 653 078	24 233	2 628 845	1 657 240	961 168	659 927
28	800 bis unter 1 000	3	.	.	.	.	.	.
29	1 000 oder mehr	9	6 167 693	26 473	6 141 220	3 566 652	2 563 669	2 070 475
	Zusammen	278	20 739 066	138 820	20 600 246	12 589 635	7 913 220	5 665 996

nach Art der Förderung

30	geförderte Krankenhäuser	184	18 129 510	121 010	18 008 500	11 053 581	6 881 106	4 953 433
31	teilweise geförderte Krankenhäuser	45	2 237 813	16 670	2 221 143	1 332 909	869 855	614 888
32	nicht geförderte Krankenhäuser	49	371 743	1 140	370 603	203 145	162 259	97 674

nach Art

33	Hochschulkliniken	6	5 084 532	19 202	5 065 329	2 833 481	2 225 431	1 819 637
34	Plankrankenhäuser	223	15 282 792	118 477	15 164 314	9 553 009	5 525 530	3 748 685
35	Krankenhäuser mit einem Versorgungs- vertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	10	229 864	1 127	228 737	147 993	80 469	45 737
36	sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind	39	141 879	13	141 866	55 152	81 790	51 937

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten

häuser in Bayern 2023
 reinigte Kosten der Krankenhäuser ¹⁾

noch: Gesamtkosten				Abzüge							Bereinigte Kosten der Kranken- häuser (Gesamt- kosten minus Abzüge)	nachrichtlich: Zahlungen an den Ausgleichsfonds nach		Lfd. Nr.
noch: davon				ins- gesamt	davon							§ 17a KHG	§ 13 PflAFinV	
noch: Kosten					Ambulanz	wissen- schaftliche Forschung und Lehre	zusammen	Sonstige Abzüge						
noch: davon								darunter für						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern	darunter für Betriebsmittel- kredite					wahlärz- liche Leistungen	gesondert berechnete Unterkunft	vor- und nach- stationäre Behand- lungen				
zusammen														
1 000 EUR														

1 000 EUR

Krankenhäuser insgesamt (ohne Bundeswehrkrankenhäuser)
 nach Bettenzahl

3 914	1 801	4 575	25 798	18 438	–	7 360	2 435	1 465	380	388 685	1 530	6 163	01
7 150	1 712	1 338	26 653	16 152	–	10 501	3 123	4 340	225	621 464	3 956	14 444	02
7 454	3 370	855	70 174	36 549	328	33 297	10 321	5 986	1 924	1 231 474	8 325	34 156	03
8 823	705	776	87 320	40 915	516	45 888	17 084	9 708	3 382	1 270 018	7 888	26 218	04
7 577	3 367	537	79 168	34 253	•	37 718	11 591	10 983	3 055	1 192 292	6 763	26 682	05
9 284	2 668	431	79 219	29 845	847	48 528	19 176	7 458	4 518	899 141	5 932	22 424	06
9 555	3 376	814	133 371	71 868	849	60 654	25 374	14 528	3 363	1 784 568	10 876	38 636	07
7 987	972	3 700	187 395	94 927	•	92 056	36 494	17 727	5 886	2 410 637	13 477	52 874	08
4 915	1 557	1 001	132 414	73 796	•	58 484	25 847	7 501	3 564	1 248 392	6 117	29 932	09
8 180	5 716	2 258	240 588	98 798	507	141 283	43 337	20 764	9 162	2 412 490	13 018	55 012	10
2 480	829	1 913	308 532	92 264	•	166 483	31 359	3 314	2 071	1 010 869	4 424	19 042	11
6 677	1 896	4 221	1 871 321	868 422	574 582	428 317	123 745	21 406	11 146	4 296 372	23 698	66 546	12
83 995	27 970	22 420	3 241 955	1 476 228	635 157	1 130 570	349 886	125 182	48 675	18 766 402	106 005	392 130	13

nach Art des Trägers

38 316	16 078	11 178	2 924 135	1 329 821	632 056	962 257	271 416	81 570	37 443	13 941 875	76 257	281 743	14
6 146	2 263	1 493	203 214	105 396	1 729	96 089	40 993	20 456	3 762	2 096 710	15 204	50 952	15
39 533	9 629	9 749	114 607	41 011	1 371	72 225	37 477	23 156	7 471	2 727 818	14 543	59 435	16

**Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser
 und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)**
 nach Bettenzahl

3 337	1 438	3 958	21 925	15 246	–	6 679	2 302	1 465	269	310 219	1 329	5 410	17
6 345	1 644	950	23 701	14 742	–	8 960	2 828	3 280	222	535 334	3 758	13 654	18
7 208	3 278	501	61 691	30 371	328	30 992	9 829	5 163	1 918	1 082 114	7 796	29 445	19
6 399	580	618	71 347	31 900	516	38 931	16 259	7 336	3 377	1 099 940	7 421	24 356	20
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	21
9 284	2 667	425	67 606	22 707	847	44 053	18 865	7 199	4 459	813 107	5 615	21 069	22
9 349	3 376	702	126 503	67 602	849	58 051	24 760	13 949	3 315	1 562 253	10 260	36 113	23
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	24
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	25
8 180	5 716	2 258	240 588	98 798	507	141 283	43 337	20 764	9 162	2 412 490	13 018	55 012	26
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	27
6 677	1 896	4 221	1 871 321	868 422	574 582	428 317	123 745	21 406	11 146	4 296 372	23 698	66 546	28
76 726	27 237	20 664	3 142 883	1 421 791	635 157	1 085 935	345 725	117 505	48 408	17 596 184	102 136	374 805	29

nach Art der Förderung

57 176	22 104	16 637	2 995 389	1 362 278	627 416	1 005 695	304 354	99 670	41 718	15 134 121	89 890	329 296	30
17 277	4 132	1 102	141 134	55 862	7 740	77 532	39 709	17 033	6 448	2 096 679	11 755	43 656	31
2 273	1 001	2 925	6 359	3 651	–	2 708	1 662	801	242	365 384	491	1 853	32

nach Art

2 953	8	3 464	1 859 650	843 288	619 559	396 803	115 175	13 603	3 436	3 224 881	17 207	44 053	33
71 500	26 228	14 275	1 276 873	574 852	15 597	686 424	228 889	103 101	44 730	14 005 919	84 438	328 899	34
152	0	122	331	254	–	77	–	58	17	229 533	491	1 853	35
2 121	1 001	2 803	6 028	3 397	–	2 631	1 662	744	225	135 851	–	–	36

in 1 000 Euro.

Noch: 15. Kosten der
 Gesamtkosten, Abzüge und be

Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Gesamtkosten						
			ins- gesamt	davon					
				Kosten der Ausbil- dungs- stätten	Kosten				
					zusammen	davon			
						Personal- kosten	Sachkosten		
							zusammen	davon	
								Material- aufwand	sonstige betriebliche Aufwen- dungen
Anzahl	1 000 EUR								

Noch: Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser
 und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)
 nach Art des Trägers

37	Öffentlicher Träger	120	15 969 420	106 263	15 863 157	9 713 779	6 101 702	4 498 008	1 603 694
38	Freigemeinnütziger Träger	38	2 264 744	21 443	2 243 301	1 451 702	783 964	502 086	281 878
39	Privater Träger	120	2 504 902	11 114	2 493 788	1 424 155	1 027 554	665 901	361 653

Sonstige Krankenhäuser

40	Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen Betten	60	921 110	6 724	914 386	682 982	223 518	108 739	114 780
41	Krankenhäuser mit ausschließlich psychiat- rischen, psychotherapeutischen und neu- rologischen und/oder geriatrischen Betten	3	326 931	13 592	313 339	236 057	76 329	41 506	34 823
42	Reine Tages- und Nachtkliniken	11	21 250	–	21 250	15 395	5 670	2 604	3 065

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Kostenangaben berechnet werden, und nicht aufgrund der Kosten

Krankenhäuser in Bayern 2023
 reinigte Kosten der Krankenhäuser ¹⁾

noch: Gesamtkosten			Abzüge							Bereinigte Kosten der Kranken- häuser (Gesamt- kosten minus Abzüge)	nachrichtlich: Zahlungen an den Ausgleichsfonds nach		Lfd. Nr.
noch: davon			ins- gesamt	davon							§ 17a KHG	§ 13 PflAFinV	
noch: Kosten				Ambulanz	wissen- schaftliche Forschung und Lehre	Sonstige Abzüge							
noch: davon						zusammen	darunter für						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Steuern					wahlärzt- liche Leistungen	gesondert berechnete Unterkunft	vor- und nach- stationäre Behand- lungen				
zusammen	darunter für Betriebsmittel- kredite		1 000 EUR										

**Noch: Allgemeine Krankenhäuser (ohne Psychiatrische- und Bundeswehrkrankenhäuser
 und ohne reine Tages- und Nachtkliniken)**
 nach Art des Trägers

36 773	15 915	10 904	2 836 169	1 278 616	632 056	925 497	269 356	79 069	37 288	13 133 251	73 356	270 653	37
6 143	2 261	1 492	201 432	103 822	1 729	95 881	40 993	20 248	3 762	2 063 312	15 132	50 685	38
33 810	9 061	8 269	105 282	39 353	1 371	64 557	35 376	18 187	7 358	2 399 620	13 648	53 468	39

Sonstige Krankenhäuser

6 174	466	1 711	57 279	33 927	–	23 352	3 363	6 534	124	863 831	2 592	13 009	40
910	84	44	40 222	19 180	–	21 043	682	1 143	35	286 709	1 210	4 058	41
184	183	1	1 571	1 330	–	241	115	–	108	19 679	67	258	42

in 1 000 Euro.

**16. Krankbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)
nach Typen von Vorsorge-**

Lfd. Nr.	Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenzugang	
					Aufnahmen in die Einrichtung von außen	darunter Verlegungen aus Krankenhäusern
					Anzahl	

**Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt
nach Bettenzahl**

	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten					
01	weniger als 50	69	1 980	494 410	17 174	10 259
02	50 bis unter 100	57	3 991	1 108 797	43 482	21 982
03	100 bis unter 150	27	3 283	892 460	37 540	13 409
04	150 bis unter 200	35	5 958	1 812 156	73 558	19 219
05	200 bis unter 250	18	4 054	1 209 692	49 275	22 137
06	250 oder mehr	27	9 385	2 739 424	110 973	48 021
07	Insgesamt	233	28 651	8 256 939	332 002	135 027

nach Art des Trägers

08	Öffentlicher Träger	59	7 105	2 233 379	90 180	28 690
09	Freigemeinnütziger Träger	52	3 593	1 016 825	34 270	10 141
10	Privater Träger	122	17 953	5 006 735	207 552	96 196

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 bzw. 111a SGB V

	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten					
11	weniger als 50	64	1 878	487 366	16 801	10 259
12	50 bis unter 100	54	3 775	1 063 870	41 584	20 613
13	100 oder mehr	101	21 707	6 355 782	260 745	102 534
14	Zusammen	219	27 360	7 907 018	319 130	133 406

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten					
15	weniger als 50	5	102	7 044	373	–
16	50 bis unter 100	3	216	44 927	1 898	1 369
17	100 oder mehr	6	973	297 950	10 601	252
18	Zusammen	14	1 291	349 921	12 872	1 621

Anmerkung: Wegen Geheimhaltung von Einzeldaten können die Zahlen für "Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag" sowie

in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Bayerns 2023
oder Rehabilitationseinrichtungen

Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten	Verweil- dauer	Lfd. Nr.
Entlassungen aus der Einrichtung	darunter Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod				
Anzahl				Prozent	Tage	

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt
nach Bettenzahl

17 103	809	24	17 151	68,4	28,8	01
43 532	1 313	69	43 542	76,1	25,5	02
37 483	1 022	23	37 523	74,5	23,8	03
72 638	930	23	73 110	83,3	24,8	04
48 958	908	16	49 125	81,8	24,6	05
110 025	1 452	32	110 515	80,0	24,8	06
329 739	6 434	187	330 964	79,0	24,9	07

nach Art des Trägers

89 064	1 941	46	89 645	86,1	24,9	08
34 202	681	19	34 246	77,5	29,7	09
206 473	3 812	122	207 074	76,4	24,2	10

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 bzw. 111a SGB V

16 730	809	24	16 778	71,1	29,0	11
41 676	1 313	69	41 665	77,2	25,5	12
259 142	4 191	94	259 991	80,2	24,4	13
317 548	6 313	187	318 433	79,2	24,8	14

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

373	–	–	373	18,9	18,9	15
1 856	–	–	1 877	57,0	23,9	16
9 962	121	–	10 282	83,9	29,0	17
12 191	121	–	12 532	74,3	27,9	18

"Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen" nur bis zur Größenklasse 100 oder mehr Betten aufgegliedert werden.

17. Ärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Bayerns am 31.12.2023
nach funktionaler Stellung und Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen mit ärztlichem Personal insgesamt	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen ¹⁾						Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen		
		insgesamt	darunter		Leitende Ärzte/ Ärzt- tinnen	Ober- ärzte/ Ober- ärz- tinnen	Assistenzärzte/ Assistenzärztinnen		Beleg- ärzte/ Beleg- ärztinnen	von Beleg- ärzten angestellte Ärzte/ Ärzt- tinnen
			Teil- zeitbe- schäf- tigte	gering- fügig beschäf- tigt			mit abge- schlos- sener Weiter- bildung	ohne bzw. in einer ersten Weiter- bildung		

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt
nach Bettenzahl

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten										
weniger als 50	58	156	87	3	49	46	23	38	3	–
50 bis unter 100	50	272	116	14	44	59	65	104	11	–
100 bis unter 150	26	311	142	18	37	62	73	139	–	–
150 bis unter 200	35	445	179	18	50	102	90	203	–	–
200 bis unter 250	18	264	81	7	28	57	36	143	–	–
250 oder mehr	27	625	178	19	57	136	101	331	–	–
Insgesamt	214	2 073	783	79	265	462	388	958	14	–

nach Art des Trägers

Öffentlicher Träger	58	647	274	–	59	159	117	312	–	–
Freigemeinnütziger Träger	47	224	128	14	50	38	75	61	–	–
Privater Träger	109	1 202	381	65	156	265	196	585	14	–

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 bzw. 111a SGB V

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten										
weniger als 100	104	412	193	17	87	99	85	141	13	–
100 oder mehr	100	1 536	528	62	165	321	273	777	–	–
Zusammen	204	1 948	721	79	252	420	358	918	13	–

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten										
weniger als 100	4	16	10	–	6	6	3	1	1	–
100 oder mehr	6	109	52	–	7	36	27	39	–	–
Zusammen	10	125	62	–	13	42	30	40	1	–

¹⁾ Inklusive Zahnärzte/Zahnärztinnen.

Anmerkung: Wegen Geheimhaltung von Einzeldaten können die Zahlen für "Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag" sowie "Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen" nur in diesen Bettengrößenklasse aufgedgliedert werden.

18. Nichtärztliches Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Bayerns am 31.12.2023
nach Beschäftigungsumfang und Berufsbezeichnung/Berufsabschluss

Berufsbezeichnung/ Berufsabschluss	Vorsorge- oder Rehabilita- tions- einrich- tungen insgesamt	Beschäftigte			darunter					
		ins- gesamt	davon		Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte		
					zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt										
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen *	207	3 217	414	2 803	1 734	96	1 638	273	43	230
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen *	48	153	10	143	89	3	86	11	–	11
Krankenpflegehelfer/-innen **	103	554	92	462	212	16	196	27	4	23
Altenpfleger/-innen *	121	782	156	626	329	32	297	56	9	47
Altenpflegehelfer/-innen **	38	102	20	82	40	4	36	7	2	5
Akademischer Pflegeabschluss	14	19	7	12	6	2	4	–	–	–
Medizinische Fachangestellte	150	864	7	857	543	1	542	46	–	46
Zahnmedizinische Fachangestellte	23	52	–	52	36	–	36	4	–	4
Med. Technologen/Technologinnen für Funktionsdiagnostik	28	68	2	66	43	–	43	5	–	5
Med. Technologen/Technologinnen für Laboratoriumsanalytik	26	87	12	75	74	9	65	2	1	1
Med. Technologen/Technologinnen für Radiologie	18	60	4	56	50	3	47	1	–	1
Anästhesietechnische Assistenten/-innen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Operationstechnische Assistenten/Assistentinnen	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Psychologisch-technische Assistenten/Assistentinnen	7	12	3	9	12	3	9	–	–	–
Arztassistenten/-innen	16	38	1	37	19	–	19	4	–	4
Apotheker/-innen	1	2	1	1	2	1	1	–	–	–
Pharmazeutisch-technische Assistenten/Assistentinnen	6	13	–	13	9	–	9	–	–	–
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	4	10	1	9	9	1	8	–	–	–
Krankengymnasten/-gymnastinnen, Physiotherapeuten/ -therapeutinnen *	186	2 127	599	1 528	1 164	193	971	59	7	52
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	139	633	250	383	348	72	276	28	15	13
Logopäden/Logopädinnen	48	182	22	160	121	12	109	5	–	5
Orthoptisten/-innen, Optometristen/-innen	1	2	1	1	1	1	–	1	–	1
Heilpädagogen/-pädagoginnen, Heilerziehungspfleger/-innen	19	127	18	109	77	8	69	3	1	2
Psychologen/Psychologinnen	151	625	123	502	448	70	378	14	2	12
Psychologische Psychotherapeuten/-therapeutinnen	55	145	32	113	102	16	86	2	1	1
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-therapeutinnen	1	3	–	3	3	–	3	–	–	–
Diätassistenten/-innen, Ernährungstherapeuten/-therapeutinnen	120	252	12	240	147	2	145	8	1	7
Diabetesberater/-innen, Diabetesassistenten/-assistentinnen (mit Anerkennung der Deutschen Diabetesgesellschaft)	7	14	1	13	11	1	10	–	–	–
Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-pädagoginnen	150	488	84	404	324	40	284	9	–	9
Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen	148	651	83	568	404	35	369	12	–	12
Rettungssanitäter/-innen, Rettungs-/Notfallassistenten/-assistentinnen	9	10	4	6	2	–	2	2	1	1
Rettungshelfer/-innen	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Hebammen und Entbindungspfleger	2	2	–	2	2	–	2	–	–	–
Famuli	1	1	–	1	1	–	1	–	–	–
Freiwillige im FSJ	17	50	11	39	1	–	1	1	–	1
Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst	11	23	9	14	4	–	4	–	–	–
sonstiger anerkannter Berufsabschluss	213	8 927	2 402	6 525	4 442	633	3 809	738	230	508
ohne Berufsabschluss	145	2 527	523	2 004	995	77	918	375	109	266
Arzt/Ärztin in den Ausbildungsstätten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pflegefachmann/-fachfrau	17	33	6	27	4	1	3	1	–	1
Pflegeassistenten/-assistentinnen	2	4	1	3	3	1	2	1	–	1
Sozialassistenten/-assistentinnen	2	2	–	2	1	–	1	1	–	1
Schüler und Auszubildende	80	447	107	340	20	5	15	–	–	–
davon in der Gesundheits- und Krankenpflege	3	4	1	3	–	–	–	–	–	–
in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–
in der Krankenpflegehilfe	6	13	5	8	2	1	1	–	–	–
zum/zur Pflegefachmann/-fachfrau	11	57	17	40	–	–	–	–	–	–
sonstige Schüler und Auszubildende	69	372	84	288	18	4	14	–	–	–
Nichtärztliches Personal insgesamt	228	23 310	5 019	18 291	11 832	1 338	10 494	1 696	426	1 270
darunter Pflegeberuf mit Weiterbildung										
für Intensivpflege/Anästhesie	12	19	6	13	10	2	8	1	–	1
für OP-Dienst	2	2	–	2	1	–	1	–	–	–
für Psychiatrie	15	28	10	18	11	1	10	3	2	1
für Endoskopie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
für Nephrologie	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
für Notfallpflege	7	11	1	10	5	1	4	1	–	1
für Onkologie	5	5	–	5	2	–	2	–	–	–
für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–
zur Hygienefachkraft	34	69	11	58	41	2	39	3	–	3
sonstige abgeschlossene Weiterbildung im Pflegeberuf	81	320	65	255	130	10	120	10	2	8

* 3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt

** 1 bis 2-jährige oder gleichwertige Ausbildung

19. Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis

Lfd. Nr.	Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Vorsorge- oder Rehabili- tationsein- richtungen ins- gesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾					
			insgesamt	ärztliches Personal ²⁾	Nichtärztliches Personal ³⁾			
					davon im Funktionsbereich			
					zu- sammen	Pflegedienst		Med.-techn. Dienst
						ins- gesamt	darunter in psychiatrischen Fachabteilungen Tätige	

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Bettenzahl

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten								
01	weniger als 50	69	1 304	107	1 197	503	16	283
02	50 bis unter 100	57	2 783	195	2 588	831	14	609
03	100 bis unter 150	27	2 410	226	2 184	558	46	677
04	150 bis unter 200	35	3 582	334	3 249	750	49	847
05	200 bis unter 250	18	2 399	207	2 192	478	25	595
06	250 oder mehr	27	5 421	525	4 896	1 275	64	1 538
07	Insgesamt	233	17 899	1 593	16 306	4 396	214	4 549

nach Art des Trägers

08	Öffentlicher Träger	59	4 829	497	4 332	1 148	81	1 371
09	Freigemeinnütziger Träger	52	2 030	143	1 887	544	16	432
10	Privater Träger	122	11 041	953	10 087	2 704	117	2 746

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 bzw. 111a SGB V

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten								
11	weniger als 50	64	1 272	107	1 166	503	16	280
12	50 bis unter 100	54	2 651	188	2 463	817	14	590
13	100 oder mehr	101	13 016	1 213	11 803	2 970	146	3 350
14	Zusammen	219	16 939	1 508	15 431	4 292	176	4 220

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten								
15	weniger als 50	5	32	1	31	–	–	4
16	50 bis unter 100	3	132	7	125	13	–	19
17	100 oder mehr	6	796	78	718	91	38	308
18	Zusammen	14	960	85	875	104	38	330

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

²⁾ Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen, inklusive Zahnärzte/-innen.

³⁾ Ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auszubildende.

Anmerkung: Wegen Geheimhaltung von Einzeldaten können die Zahlen für "Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag"

in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Bayerns 2023

noch: Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾								nachrichtlich Schüler/ -innen und Auszu- bildende	Lfd. Nr.
noch: Nichtärztliches Personal ³⁾									
noch: davon im Funktionsbereich									
Funktions- dienst	Klinisches Haus- personal	Wirtschafts- und Versorgungs- dienst	Technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal			

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt
nach Bettenzahl

78	33	127	21	102	9	40	7	01
156	139	444	80	270	5	56	34	02
109	111	351	74	256	5	44	22	03
136	211	693	179	348	30	54	70	04
92	212	437	96	217	25	40	51	05
173	400	756	180	466	7	100	154	06
745	1 105	2 807	630	1 659	81	334	338	07

nach Art des Trägers

175	249	741	196	411	7	34	106	08
185	38	305	67	205	12	99	8	09
386	819	1 761	367	1 043	62	201	223	10

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 bzw. 111a SGB V

78	30	113	18	96	9	40	7	11
153	122	406	75	243	5	51	33	12
478	902	2 104	497	1 202	65	234	281	13
710	1 053	2 623	589	1 541	79	325	321	14

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

–	3	15	3	6	–	1	–	15
2	17	38	5	27	–	5	1	16
33	32	133	33	85	2	4	16	17
35	52	185	41	118	2	9	17	18

sowie "Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen" nur bis zur Größenklasse 100 oder mehr Betten aufgegliedert werden.

20. Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis

Lfd. Nr.	Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Vorsorge- oder Rehabili- tationsein- richtungen ins- gesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾					
			insgesamt	ärztliches Personal ²⁾	Nichtärztliches Personal ³⁾			
					davon im Funktionsbereich			
					zu- sammen	Pflegedienst		Med.-techn. Dienst
						ins- gesamt	darunter in psychiatrischen Fachabteilungen Tätige	

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt

nach Bettenzahl

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten								
01	weniger als 50	69	50	12	38	20	–	3
02	50 bis unter 100	57	35	18	17	7	1	4
03	100 bis unter 150	27	93	4	89	12	–	12
04	150 bis unter 200	35	50	6	45	17	0	5
05	200 bis unter 250	18	22	0	21	10	–	–
06	250 oder mehr	27	114	3	111	15	–	3
07	Insgesamt	233	363	42	320	81	1	28

nach Art des Trägers

08	Öffentlicher Träger	59	30	6	24	13	1	1
09	Freigemeinnütziger Träger	52	38	7	30	20	–	1
10	Privater Träger	122	295	29	266	48	–	26

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 bzw. 111a SGB V

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten								
11	weniger als 50	64	43	6	37	20	–	2
12	50 bis unter 100	54	33	17	16	7	1	3
13	100 oder mehr	101	276	13	263	51	0	20
14	Zusammen	219	351	36	315	78	1	25

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit ... Betten								
15	weniger als 50	5	7	6	1	–	–	1
16	50 bis unter 100	3	2	1	1	–	–	1
17	100 oder mehr	6	3	–	3	3	–	–
18	Zusammen	14	11	6	5	3	–	2

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

²⁾ Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen, inklusive Zahnärzte/-innen.

³⁾ Ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auszubildende.

Anmerkung: Wegen Geheimhaltung von Einzeldaten können die Zahlen für "Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag"

in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Bayerns 2023

noch: Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾								nachrichtlich Schüler/ -innen und Auszu- bildende	Lfd. Nr.
noch: Nichtärztliches Personal ³⁾									
noch: davon im Funktionsbereich									
Funktions- dienst	Klinisches Haus- personal	Wirtschafts- und Versorgungs- dienst	Technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal			

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt
nach Bettenzahl

5	1	1	1	7	–	–	8	01
0	2	–	3	1	0	0	–	02
2	8	14	11	26	1	3	–	03
–	–	6	3	13	–	1	–	04
–	–	–	–	11	–	–	–	05
1	–	71	–	18	–	2	–	06
8	11	93	17	76	1	5	8	07

nach Art des Trägers

–	4	6	–	–	–	–	–	08
5	–	1	1	2	–	–	8	09
3	8	85	17	74	1	5	–	10

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 bzw. 111a SGB V

5	1	1	1	7	–	–	8	11
0	2	–	3	1	0	0	–	12
3	8	91	14	68	1	5	–	13
8	11	93	17	76	1	5	8	14

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

–	–	–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	–	–	18

sowie "Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen" nur bis zur Größenklasse 100 oder mehr Betten aufgegliedert werden.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise

Buch 39,00 €
Buch + DVD 46,00 €
PDF (DVD oder Datei)
12,00 €

Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de